

Mitteilungsblatt

Ausgabe 6 -2018

Dezember 2018 / Januar 2019



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de



Foto: Andrea Hahmann

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2019*

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

Liebe Mettenheimerinnen, liebe Mettenheimer,



der Jahreswechsel ist für die meisten Menschen die Zeit, inne zu halten und in Gedanken die vergangenen Monate an sich vorbeiziehen zu lassen. Es ist jetzt auch die Zeit, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, Pläne zu schmieden und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Der Blick zurück mag Erfreuliches und sicherlich auch weniger Erfreuliches, Erreichtes, Vollendetes oder Misslungenes in Erinnerung rufen. Auch der Ausblick wird unterschiedlich ausfallen. Hoffnung, Bedenken, Skepsis liegen oft eng beieinander.

So konnten wir im letzten Jahr die Erweiterung der Kinderwelt St. Michael abschließen. Große, helle und liebevoll gestaltete Räume machen es unseren Kindern leicht sich dort geborgen zu fühlen. Auch die Arbeiten an der Grundschule Mettenheim sind getan. Hier kehrt wieder Ruhe ein und die Schüler können sich wieder ganz auf den Lernstoff konzentrieren. Die Straße nach Oberhofen bekam einen neuen Belag. Außerdem sind wir dabei in Gumattenkirchen ein neues Baugebiet zu schaffen. Wir hoffen, dass sich hier viele neue Bewohner wohlfühlen werden.

Auch ist es am Ende des Jahres Zeit Danke zu sagen. Hier gilt mein besonderer Dank den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, der Kirchengemeinde, den Feuerwehren, bei der Grundschule Mettenheim, der Kinderwelt St. Michael, bei allen Vereinen und Verbänden, den Gremien des Dorfladens, den politischen Parteien und allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern in unserer Gemeinde. Auch Ihnen liebe Mettenheimerin, lieber Mettenheimer gilt mein besonderer Dank für das gute Miteinander.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen frohen Jahreswechsel, persönliches Wohlergehen und viel Glück im neuen Jahr.

Ihr



Stefan Schalk
Erster Bürgermeister

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

► Sitzung des Gemeinderates vom 02.10.2018

Über die Planung zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Ludwig-der-Bayer-Straße informierte Robert Behringer vom gleichnamigen Ingenieurbüro, dem die Planung zur Erneuerung der Wasserleitungen in der Ludwig-der-Bayer-Straße vorlag. Zudem ergab die von der Gemeinde im Jahr 2017 in Auftrag gegebene Befahrung der Kanäle deren guten Allgemeinzustand, offenbarte allerdings bei 80 Prozent eine mangelhafte Dichtigkeit. Der Gemeindeverwaltung zufolge stünde eine Fachfirma bereit, um für 8.000 Euro die Schäden in der Ludwig-der-Bayer-Straße zu beheben.

Die Sanierung der Leitungen in den übrigen Straßen könnte danach punktuell vorgenommen werden. Die Gesamtkosten dafür beliefen sich nach vorsichtiger Schätzung auf 15-20.000 Euro – eine Reparaturstelle koste ca. 450 Euro, wobei Behringer eine Haltbarkeit bis zu 20 bis 25 Jahren vorhersagte. Als Problem sah er die teilweise durch Wurzeleinwuchs beschädigten Hausanschlüsse an, die auf- bzw. ausgefräst werden müssten.

Außerdem sei laut Gemeindesatzung der Übergabepunkt der Kanalschacht, der jedoch bei 80 Prozent der Haushalte fehlte. So äußerte der Fachmann die Überlegung, einen Kontrollschacht im jeweiligen privaten oder aber in einem öffentlichen Grundstück neu zu setzen. Die Entscheidung darüber, sowie die genaue Kosteneinschätzung kann Behringer nach eigenen Angaben erst nach der Ortsbegehung Ende des Jahres vornehmen. Das will die Gemeinde aus verständlichen Gründen abwarten bevor sie ihr Vorgehen festlegt.

Die Bewohner des alten Siedlungsteils seien während der Baumaßnahmen ebenso wenig von Einschränkungen betroffen wie deren Vorgänger im Gartenweg, wurde auf der Sitzung klar gestellt. Bürgermeister Stefan Schalk sicherte auch zu, alle rechtzeitig über den genauen Ablauf des Vorhabens in Kenntnis zu setzen. Behringer verwies auf zu erwartende staatliche Zuschüsse für kommunale Straßensanierungsmaßnahmen ab dem Jahr 2019. Im Zuge dessen könnten auch die Wasserleitungen erneuert werden und den Eigentümern entstünden keine weiteren Kosten. Der Bürgermeister versprach auf die Anfrage, ob die Glasfaser nicht gleich mit verlegt werden könnte, sich deswegen mit der Telekom in Verbindung zu setzen. Darüber hinaus kündigte das Gemeindeoberhaupt als nächsten Bereich für die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen die Schweppermann-, St.-Michael- und Römerstraße an.

Sowohl die achte als auch die neunte Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde (Feststellungs- und Billigungsbeschluss) sowie der Satzungsbeschluss über das Baugebiet 20 „SO Photovoltaik-Lochheim“ mussten vertagt werden, weil die notwendigen Unterlagen dafür bis zu Sitzungsbeginn nicht vorlagen.

Eine ausgiebige Diskussion gab es über die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 18 „Stenginger Feld“, der auch die Errichtung des neuen Lochheimer Feuerwehrhauses umfasst. Anlass für die Auseinandersetzung im Gemeinderat war die auf der September-Sitzung beschlossene Veränderung hinsichtlich der Stellplätze je Gebäude und Wohneinheit. Danach muss der Grundstückseigentümer und Bauherr zwei Stellplätze pro Wohneinheit nachweisen **ohne** dass der Platz vor der Garage mitgerechnet wird. Das war beschlossen worden, weil sonst aus Platznot oder Bequemlichkeit die Straße zugeparkt werden könnte und der Feuerwehr die freie Zufahrt zu ihrer Basis fehlt.

Der Grundstückseigentümer widersprach der Entscheidung des Gemeinderats, da er durch die geforderte Schaffung eines weiteren Stellplatzes außer der Doppelgarage die Grundstücksfläche stark verringert sah. Aus den vorher genannten Gründen blieben die Gemeinderäte jedoch geschlossen bei ihrer Entscheidung.

Unstimmigkeiten löste auch die Mindestgrundstücksgröße aus, die der Eigentümer gern von 600 auf 500 m² reduziert hätte. Darüber hinaus stellten sich in der Diskussion Vermessungsfehler heraus, weswegen der Bürgermeister beauftragt wurde, Kontakt zum Vermessungsamt aufzunehmen. Auch das Vorgehen bei der Vermessung stieß auf Kritik der Sitzungsteilnehmer.

Der Gemeinderat unterstrich in seiner Stellungnahme den insgesamt großzügigen Umgang mit den Wünschen des Grundstückseigentümers, der seinerseits nicht nur fordern dürfe. Beispielsweise sollte er für seine Ausgleichsflächen selbst sorgen. Ungeachtet des ganzen Hin und Hers bat Bürgermeister Stefan Schalk die Gemeinderäte zu berücksichtigen, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Bestandteil des abgeschlossenen Kaufvertrages sei. Während der Sitzung traten auch Missverständnisse in der Kommunikation zwischen dem anwesenden Grundstückseigentümer und der Gemeindeverwaltung zu Tage, die der dringenden Klärung bedürfen.

Einstimmig wurde die Laufzeit für den Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle (Ersatzbau) in Gumattenkirchen/Haitzing verlängert.

Ebenfalls einstimmig erfolgte der Beschluss der vom geschäftsleitenden Beamten Robert Hirsch vorgestellten Dienstanweisung über Budgettrichtlinien, wonach der gemeindliche Bauhof, die Kinderwelt St. Michael, Grundschule und die Feuerwehr mehr Eigenverantwortung im Umgang mit Haushaltsmitteln erhalten sollen. Der Gemeinderat hegte zwar vor der Abstimmung Befürchtungen hinsichtlich unnötiger Ausgaben am Jahresende zwecks Budgetausschöpfung, die jedoch Robert Hirsch zerstreute, da die Budgetverantwortlichen in der Gemeinde Mettenheim mögliche Restbeträge mit ins nächste Haushaltsjahr nehmen dürften.

Bürgermeister Stefan Schalk erinnerte die Sitzungsteilnehmer an die bevorstehende Bürgerversammlung am 19. Oktober 2018, um 20 Uhr beim Kreuzer-Wirt, auf der dieses Jahr erstmals wieder die Bestenehrung auf dem Programm

► Sitzung des Gemeinderates vom 06.11.2018

Zu Beginn der Beratung stand die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde auf der Tagesordnung, über die der Gemeinderat einen Feststellungsbeschluss für die Fläche B östlich von Neufahrn zwecks Errichtung einer Fotovoltaikanlage (wir berichteten) fasste. Dem waren die schriftlichen Äußerungen von 28 Behörden und Trägern öffentlicher Belange vorausgegangen, die u. a. Hinweise zur Vermeidung der Blendwirkung auf Verkehrsteilnehmer der MÜ 38 und A 94, zur Erschließung der Anlage über die hoch frequentierte MÜ 38, zur Einhaltung der Anbauverbotszone außerhalb geschlossener Ortschaften enthielten.

Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes, die mit der Errichtung des Wohngebietes „Stenginger Feld“ in Lochheim in Zusammenhang steht, wird einstimmig nicht weiter verfolgt.

Als nächstes fasste der Gemeinderat den Satzungsbeschluss über das Neubaugebiet 17 „Ise-ner Feld“ im Ortsteil Gumattenkirchen, in dem die Errichtung von 22 Wohnhäusern auf ca. 1,2 Hektar derzeit landwirtschaftlich genutzten Grundfläche geplant ist. Gemäß der Stellungnahme der Behörden und Träger öffentlicher Belange soll eine schonende Einbindung des Baugebietes in das Orts- und Landschaftsbild erfolgen, die Ortsrandbegrünung und deren Pflege auf privaten Flächen Eingang in die Kaufverträge finden sowie für die neu zu erstellenden Gebäude eine Teilversorgung aus regenerativen Energiequellen wie z. B. Sonnenkollektoren, Wärmepumpen und Fotovoltaiktechnik vorgesehen werden. Die der starken Hanglage geschuldeten möglichen Probleme bei Starkregen mit wild abfließendem Wasser ist durch die bis zu mindestens 25 cm über der Geländeoberkante befindlichen Gebäudeanschlussflächen inklusive ihrer Öffnungen,

steht. Das Gemeindeoberhaupt hofft auf regen Besuch der Veranstaltung und eine sachliche Diskussion über wichtige kommunale Themen. Kritik gab es auf der Sitzung an den häufig nicht abgesperrten Türen in der Grundschule sowie an der immer wieder geänderten Einrichtung und Ausstattung einzelner Klassenzimmer. Bürgermeister Stefan Schalk kannte das Problem. Seine mehrfachen Hinweise, dass sich die Kinder nicht allein im Schulhaus bewegen und in den Klassenzimmern aufhalten sollten, fanden offenbar nicht genug Beachtung. Um das zu ändern, versprach das Gemeindeoberhaupt, sich nochmals mit den Mittagsbetreuerinnen in Verbindung zu setzen. Zu guter Letzt schlug der Gemeinderat vor zu überlegen, ob es nicht sinnvoll sei, für die Mehrzweckhalle ein Antipanikschloss anzuschaffen, das den Durchgang in Fluchtrichtung freigibt. KCh

Lichtschächte usw. zu begegnen. Zusätzlich plant die Gemeinde die gesicherte Ableitung des Oberflächenwassers über ein noch zu bauendes Rückhaltebecken. Entkräftet wurden auch Einwände der kommunalen Abfallwirtschaft hinsichtlich der ausreichenden Breite der Anliegerstraßen (mindestens 4,75 m), da neben der 4,50 m breiten Asphaltstraße noch beidseitig Randbefestigungen und befahrbare Mehrzweckstreifen zur Verfügung stehen.

An sich hätten die Gemeinderäte dann über einen Billigungsbeschluss betreffs des Baugebiets 18 „Stenginger Feld“ Lochheim befinden müssen. Aber dazu kam es gar nicht erst, da das Verfahren im öffentlichen Teil der Sitzung ohne Begründung eingestellt wurde.

Zunächst ging es um die langfristige Nutzung des von der Gemeinde erworbenen Grundstücks Ise-nerstraße 29, welches direkt an den Kindergarten grenzt. Einig wurde sich die Runde, dass eine Vermietung der Gebäude bis zur Umsetzung konkreter Bauabsichten nicht in Frage kommt. Daher plädierten die Sitzungsteilnehmer für einen baldigen Abriss des Hauses und der Garage. Genehmigt wurden auf der Sitzung Bauanträge zur Errichtung einer Fahrsiloüberdachung in Lochheim, zur Verlängerung der Genehmigung für Ersatzbau bzw. Abbruch eines bestehenden Wohnhauses mit Garage und Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage in Gumattenkirchen/Hochgarten, zur Einrichtung eines Solarparks in Neufahrn sowie zur Erstellung einer weiteren Fertiggarage - diesmal für die KSK Mettenheim - auf dem Gemeindegrundstück Klosterstraße 22 zu Lagerzwecken.

Über das im Genehmigungsfreistellungsverfahren zu errichtende Einfamilienhaus mit Doppelga-

rage in Lochheim, über den Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage im Künstlerviertel Mozartstraße sowie einer Doppelhaushälfte mit Garage auf der Schillerstraße wurden die Sitzungsteilnehmer informiert.

Kämmerin Marika Deisenböck berichtete im Anschluss über die erfolgreich verlaufene überörtliche Jahresrechnungsprüfung, bei der einzig die zu späte Vorlage des Haushaltes moniert wurde, woraufhin die Rednerin Gegenmaßnahmen ankündigte.

Inhaltlich dazu passend schnitt Geschäftsleiter Robert Hirsch das Thema „Haushalt 2019“ an, wobei er mit den Gemeinderäten erste Überlegungen über den Vermögenshaushalt anstellte. So war die Rede von der Planung des weiteren Breitbandausbaus, von Brückenprüfungen im Vorfeld der Sanierung der Heubücke und eines Neubaus bei Haitzing, eines Feuerwehrhauses in Lochheim und des Inntaler Geländes, vom Grunderwerb und von der Erschließung für das Baugebiet 17 „Isener Feld“ in Gumattenkirchen, vom Hausabbruch auf dem Gemeindegrundstück Isenstraße 29, von der Sanierung der Mettenheimer Mehrzweckhalle, der Gumattenkirchner Friedhofsmauer und weiterer gemeindlicher Mietobjekte. Darüber hinaus wurden Vorhaben wie die teilweise Neumöblierung bzw. der Trennwandeinbau in den Toiletten des Kindergartens angesprochen sowie verschiedene Anschaffungen für die Feuerwehr und den Bauhof. Gerade die letztgenannten Posten sorgten für eine angeregte Diskussion, muss doch die Gemeinde im Einzelfall klug entscheiden, um den Spagat zwischen dem Erwerb kostspieliger eigener Geräte

und Fahrzeuge zur Arbeitsreduzierung einerseits und der Vergabe von Arbeiten an Fremddienstleister andererseits zu schaffen. KCh

Die Annahme der Spenden des Pfarrgemeinderates in Höhe von 500 Euro, sowie den Verkaufsbetrag des zusammen mit den Flüchtlingen erstellte Kochbuch von 930 Euro, genehmigte der Gemeinderat. Beide Beträge sollen der Arbeit des örtlichen Helferkreises zugute kommen, der sich vorbildlich für die Integration ortsansässiger Flüchtlinge einsetzt und das Geld zur Verbesserung der Lernbedingungen gut gebrauchen kann. Es kamen auch die Eingaben der Bürgerversammlung zur Sprache, bei denen Themen wie der Umgang mit der gewachsenen Population der Biber an der Isen und nahegelegenen Bachläufen sowie der vom Flugplatz Mößling ausgehende Lärm zur Sprache kamen. Bei beiden Ärgernissen empfahl der Bürgermeister, konkrete Angaben über deren Auftreten und gegebenenfalls Fotos zum Beweis zu machen. Er bekräftigte den Willen der Gemeinde, wirksam dagegen vorgehen zu wollen, forderte jedoch die Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung auf.

Eine Rolle spielte auf der Sitzung auch der mehrfach kritisierte Gefahrenpunkt für Radfahrer in der Mettenheimer Siedlung, die die Vorfahrt der Autofahrer an der Kreuzung Donaustraße/MÜ 38 oft missachten (wir berichteten). Bürgermeister Stefan Schalk informierte die Gemeinderäte über eine neuerliche Aussprache mit der Polizei, wonach diese sich nun mit dem Aufspritzen eines Vorfahrtsschildes für Radler auf dem Asphalt einverstanden erklärte. KCh

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

80. Geburtstag

Günter Gebhardt

Anton Englbrecht

Irmengard Haslinger

Erwin Schönfeld

Werner Früchtl

Hermann Strasser

Marianne Reichl

85. Geburtstag

Anna Plattner

► Wir gratulieren zum

50. Hochzeitstag

Johann und Helga Dachsberger

► Wir gratulieren den Eltern

Silvia Maria und Florian Grassler zur
Geburt Ihres **Sohnes Jonas Josef**

Irina und Alexej Gerlitz zur Geburt Ihrer
Tochter Anna Ksenija

► Wir gratulieren zur Eheschließung

Olga Zich und Adam Joachim Ptoschek
Angelina und Richard Wildmann-Schneider

Melanie Waltraud Rieß und Wolfgang Müller

► Verstorben sind

Josef Johann Kapsegger

Georg Gandlgruber

Adolf Pelz

Thereses Zettl

Blumensiedler-Verein

► Spendenübergabe

Bereits zum 5. Mal spendete der Blumensiedler-Verein den Erlös seines Sommerfestes und erstmals des Eintrittskartenverkaufs für das heuer ausgetragene Benefiz-Fußballspiel gegen die italienische Mannschaft Torino 04 (wir berichteten) an die Kinderkrebshilfe Balu. Wie der Vereinsvorsitzende und Gemeinderat Hans Auer während der jüngst im Rathaus erfolgten feierlichen Übergabe betonte, bleibt es das Anliegen der Blumensiedler, mit ihrem Fest die gute Nachbarschaft zu fördern und zugleich etwas zur Unterstützung krebsskranker Kinder und deren Familien zu tun. Auf diese Weise kam in diesem Jahr der stolze Betrag von 2500 Euro zusammen, den sie der Balu-Vertreterin Heidi Prinz überreichen konnten. Doch damit nicht genug: Der Inhaber der Allianz-Generalvertretung Ernst Huber stellte Balu gemeinsam mit der Allianz für Kinder in Bayern e.V. eine 2000-Euro-Spende für die Reittherapie krebsskranker Kinder zur Verfügung.

Heidi Prinz hatte also gleich Grund zur doppelten Freude. Wie notwendig die psychosoziale Krebsnachsorge für betroffene Kinder wie für deren Eltern und Geschwister ist, schilderte die Empfängerin des Spendenschecks aus eigener Erfahrung: Da gilt es, kranke Kinder von ihren Sorgen und Ängsten ein wenig abzulenken, ihnen einige unbeschwerte und fröhliche Stunden bei Aktionen und Ausflügen mit ihrer Familie zu bereiten, wofür das Geld gerade recht kommt. Auch der Altöttinger BRK-Kreisgeschäftsführer Josef Jung,

der im Namen des sozialen Trägers von Balu an der Spendenübergabe teilnahm, konnte seiner Vorrednerin nur beipflichten und die Spender zu weiterem Tun ermutigen. Schließlich lobte Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk den hervorragenden Einsatz der Blumensiedler und des Allianz-Vertreters für den guten Zweck.



Doppelte Freude gab es für die Vertreterin der Kinderkrebshilfe Balu Heidi Prinz (Vierte von links), der die Mettenheimer Blumensiedler und die Allianz-Generalvertretung Ernst Huber Spenden in Höhe von insgesamt 4500 Euro überreichten. Bei der feierlichen Zeremonie zugegen waren (von links): Stefan Schalk, Petra und Viktor Scaramellino, Manuel Schmidseder, Manja Harmgart, Ernst Huber jun. und Ernst Huber sen., Josef Jung sowie Hans Auer. Foto: KCh

Neues aus dem Rathaus

► Erzählabend zum Kloster der Armen Schulschwestern

Wer hat noch Erinnerungsstücke und weiß Anekdoten?

Zum Erzählabend über „Das Kloster der Armen Schulschwestern“ laden die Kulturfreunde am **Freitag, den 11. Januar 2019 um 19:30 Uhr ins Restaurant beim Kreuzerwirt** herzlich ein.

Vom Bau des Klosters berichtet Diakon Manfred Scharnagl. Hans Wimmer hat viele sehenswerte alte Bilder und Aktenstücke aus der Geschichte der Armen Schulschwestern in Mettenheim zusammengetragen. Anhand dessen wird über die wechselvolle Geschichte des Klosters besonders in der Zeit des Dritten Reichs bis zur Auflösung 1992 erzählt.

Schön wäre es, wenn zu diesem Anlass von den Mettenheimern und ehemaligen „Zöglingen“ weitere Erinnerungsstücke, wie z.B. Fotos, alte Handarbeiten u.a. gezeigt werden könnten. Auch lustige oder denkwürdige Geschichten rund um das Kloster lassen die Vergangenheit für die Zuhörer nochmal aufleben.

Wer etwas zu einem gelungenen Abend beisteuern kann, melde sich bitte bei Gertraud Bruckmaier Tel. 08631 13823 oder bei Hans Wimmer Tel. 08631 1677-30 in der Gemeindeverwaltung. Vielen Dank im Voraus.



Nachruf

Die Gemeinde Mettenheim nimmt Abschied von ihrer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Therese Zettl

Frau Theresia Zettl war von 01.01.1995 bis 30.11.2008 bei der Gemeinde Mettenheim als Busaufsicht für die Bushaltestelle in Neufahrn beschäftigt. Während dieser Zeit hat sie sich durch ihr Pflichtbewusstsein und ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz bei ihren Vorgesetzten, im Kreise ihrer Kollegen und bei der gesamten Bevölkerung hohe Anerkennung erworben.

Gemeinderat und Belegschaft der Gemeinde Mettenheim werden die Verstorbene stets in dankbarer Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat und die Belegschaft der Gemeinde Mettenheim

Stefan Schalk
Erster Bürgermeister

Bürgerversammlung

Das Forum der jüngsten Bürgerversammlung nutzte Bürgermeister Stefan Schalk, um eine positive Bilanz seiner Tätigkeit zu ziehen und zugleich das Wirken des Gemeinderates mit CSU-, ÜWG- und SPD-Fraktion, der Gemeindeverwaltung und ihrer nachgeordneten Einrichtungen zu würdigen, die mit ihm an der effizienten Umsetzung der Kommunalpolitik in der neuntgrößten Gemeinde mit ihren 3.544 Einwohnern intensiv arbeiten. Das Gemeindeoberhaupt bezifferte die Investitionen 2018 mit ca. 3,67 Millionen Euro und den aktuellen Schuldenstand mit 897.298 Euro, womit erfreulicherweise die Pro-Kopf-Verschuldung auf rund 253 Euro zurückging. Laut Jahresrechnung 2017 kletterten die Gewerbesteuererinnahmen (brutto) gegenüber dem Vorjahr um knapp 387.800 Euro auf 1.071.931 Euro während die Schlüsselzuweisungen mit 625.748 Euro geringfügig im Vergleich zum Jahr 2016 sanken. Die Grundsteuern A (350 v. H.) und B (280 v. H.) blieben unverändert, ebenso die zu entrichtende Gewerbesteuer (320 z. H.), wobei der Redner den Gewerbesteuerhebesatz als „niedrigsten im Landkreis“ bezeichnete. Niedrig sind seinen Angaben zufolge auch die Wassergebühren (Mettenheim) mit 1,70 Euro/m³ bzw. mit 2,15 Euro/m³ (Gumattenkirchen).

Zu den wichtigsten Investitionen 2018 zählte der Bürgermeister den erst kürzlich eingeweihten Kindergartenbau (rund zwei Millionen Euro), die Grundkäufe für Wohngebiete und Austauschflächen in Niederbergkirchen/Pleiskirchen (615.200 Euro), den weiteren Breitbandausbau Mettenheim Süd/Nord mit Glasfaserkabelverle-

gung bis in einzelne Höfe und Weiler (evtl. Planungskosten 400.000 Euro), die Sanierung der Grundschule im Bauabschnitt V (356.500 Euro), die Straßensanierung Oberhofen mit eingebauter Schwerlastrinne (320.000 Euro), die Teilumstellung der Straßenlampen auf LED (52.000 Euro) sowie die Installation der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Neufahrn (8.000 Euro). Als „einträglich“ wertete Stefan Schalk früher getätigte Investitionen wie die für eigene Fotovoltaikanlagen an fünf Standorten, denn diese bescherten der Gemeinde im Jahr 2017 allein 110.590 € an Bruttoeinnahmen – im laufenden Jahr bisher 71.163 €. Allerdings könnten die dank des Supersommers 2018 am Ende deutlich höher ausfallen, meinte der Kommunalpolitiker zuversichtlich.

Als perspektivisch „gut angelegtes Geld“ betrachtete der Bürgermeister zugleich die Investition in die über fünf Jahre gehende, grundlegende Sanierung der Grundschule Mettenheim mit ihren 126 Kindern und sechs Klassen, bei der das Gebäude u. a. medientechnisch auf den neuesten Stand gebracht wurde. Trotz der Baumaßnahmen organisierte die Schule sehr vielseitige, gut besuchte Veranstaltungen, lobte das Gemeindeoberhaupt das Engagement von Lehrkörper und Elternbeirat. Stolz äußerte sich der Redner auch über die bis 16.15 Uhr (freitags bis 14.30 Uhr) verlängerte Mittags- und Hausaufgabenbetreuung für 43 Grundschulkinder, welche die Gemeinde im Schuljahr 2017/18 mit 18719 Euro finanziert. Nach seinen Worten kann die Mittagsbetreuung nach dem Küchen- und Sprechanlageinbau spätestens bis Weihnachten wieder in ihre Räumlichkeiten im Schulhaus einziehen. Ebenfalls ein berechtigter Anlass zur Freude war

die Entwicklung der „Kinderwelt St. Michael“, die in Gemeindeträgerschaft derzeit 115 Kindergarten- wie Krippenkinder bestens betreut. Unabhängig von den 342.032 Euro, die die Gemeinde anteilig für den laufenden Betrieb aufbringt, investierte die Kommune 2017/18 kräftig in die dringend notwendige Erweiterung durch einen Kindergartenanbau und in einen völlig umgestalteten Außenbereich einschließlich neuer Parkflächen. „Ein gelungenes Objekt“, resümierte Stefan Schalk zufrieden.

Im weiteren Verlauf der Versammlung kam Mettenheims Gemeindeoberhaupt auf die sich positiv auswirkende alljährliche Jugendförderung für die Vereine von insgesamt 13.000 Euro zu sprechen, berichtete über gute Umsatzzahlen und noch ausbaufähiges ehrenamtliches Engagement im genossenschaftlich organisierten Dorfladen sowie über die maßgeblich vom Helferkreis geförderte Integration der 99 in Mettenheim lebenden Flüchtlinge. Zu guter Letzt appellierte der führende Kommunalpolitiker an die Bürgerinnen und Bürger, im Winter ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen und bis zum 1. März 2019 Sträucher, Hecken wie Bäume zurückzuschneiden.

Für das kommende Jahr beabsichtigt die Gemeinde Mettenheim die Verwirklichung folgender Vorhaben:

Sanierung der Waldstraße, Abwasserkanal-Sanierung ohne Aufgrabung (Sonnen-, Ludwig-der-Bayer-, Bahnstraße); Erneuerung der Brauchwasserleitungen mit Aufgrabung (Sonnen-, Ludwig-der-Bayer-, Bahnstraße und Gartenweg); Bauvorbereitung Neubaugebiet „Isner Feld“ Gumattenkirchen; Bebauung Inttaler Gelände; Errichtung Feuerwehrhaus Lochheim; Weiterer Breitbandausbau.

Als kompetenter Ehrengast wurde der aus terminlichen Gründen erst zur Diskussion erscheinene Landrat Georg Huber gleich mit dem Unmut der Gumattenkirchner Bürgerinnen und Bürger konfrontiert, die auf Grund der Vollsperrung der Stenginger Brücke täglich große Umwege in Kauf nehmen müssen.

So erklärte **Hans Greß** sein Unverständnis gegenüber der schlagartigen Sperrung, nach dem Jahre zuvor der Schwerlastverkehr und LKWs bis 40 t Eigengewicht darüber rollten. Er erkundigte sich auch nach einer eventuellen Ausnahmeregelung für Pkw.

Landrat Georg Huber erklärte, dass der bedenkliche Zustand der Brücke für ihn Anlass war, von Amts wegen ein Ingenieurbüro mit der Prüfung zu beauftragen. Dessen Urteil bestätigte die DEKRA in ihrem Gutachten, was zu der lastenunabhängigen, sofortigen Sperrung führte. Er übernehme keine Haftung und öffne daher nicht die Brücke für den Durchgangsverkehr, meinte er und versicherte:

„Ich bin selbst darüber verärgert“. Bedauerlich fand er auch, dass es bisher nicht gelang, ausgehend von Gesprächen mit den Grundstückseigentümern eine neue Brücke zu errichten. Allerdings zeigte er sich für das nächste Jahr optimistisch, da die Grundstückseigentümer größtenteils bereit seien, benötigten Grund zu gleich hohen Quadratmeterpreisen zu veräußern. Notartermine könnten Huber zufolge kurzfristig vereinbart werden.

Ludwig Koller aus Gumattenkirchen kritisierte den Lärm der vom Flugplatz Mössling aus startenden Flugzeuge – besonders an den Wochenenden. Wenn seine Familie bei schönem Wetter draußen Kaffee trinken möchte, flögen die bis zu 20mal über sein Haus. Warum können die Flugzeuge nicht auch mal gen Süden - Richtung Mühldorf - fliegen?, fragte er sich.

Landrat Huber zeigte Verständnis für das bekannte Ärgernis, das mit dem beliebten Freizeitsport zusammenhängt. Trotz des Bundesimmissionsschutzgesetzes könne staatlicherseits nur eingegriffen werden, wenn die Nummern der Flugzeuge, die Zeiten der Lärmbelästigung der Gemeinde oder dem Amt gemeldet und Messungen vorgenommen werden. Huber forderte zum disziplinierten und gemeinsamen Handeln auf. Hitzige Diskussionen brächten nichts, sagte er, und erklärte sich auch zur Aussprache mit dem Betreiber des Flugplatzes bereit.

Hans Greß beschäftigte als weiteres Problem die ausufernden Biberschäden an der Isen und nahegelegenen Gräben. Ob es nicht an der Zeit sei, dem Treiben der Tiere ernsthaft Einhalt zu gebieten?, interessierte ihn.

Georg Huber warnte davor, die Biber-Problematik einseitig zu betrachten oder auf eigene Faust lösen zu wollen. Schäden müssten an das Landratsamt gemeldet werden, deren Mitarbeiter in prekären Fällen mit Gefahr für Leib und Leben Biber gezielt entnähmen.

Gemeinderat Hans Schaumeier unterstützte den Vorredner Hans Greß in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft, dem wegen des Biberschutzes gleichfalls die Hände gebunden seien. Aber: „Die Isen geht kaputt!“, so seine Befürchtung.

Der Landrat verwies auf gleichgeartete Probleme aller Jäger im Landkreis, die jedoch dem Ansinnen der Tierschützer diametral entgegenstünden. Er wiederholte seine Aufforderung, Biberschäden an den Biberberater zu melden.

Gemeinderat Richard Obermaier äußerte Zweifel an der Wirksamkeit des Biberberaters, der ihn bei seinem Besuch vor Ort zum eigenverantwortlichen Bau einer Lebendfalle aufforderte. Er wünschte sich wirksamere Schritte zur Begrenzung der Biberpopulation.

Landrat Huber plädierte abschließend für eine allgemeine Akzeptanz staatlicher Maßnahmen, die nur in Zusammenarbeit von Landratsamt und Gemeinden, deren Vertretern und nachgeordneten Einrichtungen erfolgreich umgesetzt werden könnten.

Nach langer Zeit ein Novum auf der diesjährigen Mettenheimer Bürgerversammlung stellte die Ehrung der 17 Jahresbesten aus Schulen und Berufsbildungseinrichtungen am vergangenen Freitagabend beim „Kreuzer“-Wirt dar, erfolgte doch bislang diese Auszeichnung auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde. Neu war auch, dass nach dem Willen des Gemeinderates nur eine Bürgerversammlung in Mettenheim stattfand (wir berichteten) und nicht wie zuvor eine zweite Veranstaltung im Ortsteil Gumattenkirchen.

Auf der jüngsten Bürgerversammlung würdigten Bürgermeister Stefan Schalk zusammen mit seiner Stellvertreterin Elfriede Prucker sowie Geschäftsleiter Robert Hirsch die überdurchschnittlichen Leistungen der jungen Mettenheimer mit einer Urkunde und Präsenten. Dabei drückten sie

ihre Wertschätzung gegenüber den erfolgreichen Absolventen aus und äußerten die Hoffnung, dass möglichst viele ihr neu erworbenes Wissen und ihre Erfahrungen zum Wohle der Region nutzen.

Geehrt wurden im Einzelnen:

Simon Kammel (1,4), Thomas Kammel (1,4), Chiara Nettelstroth (1,4), Lisa Kornely (1,8), Veronika Wolf (1,8) – alle Gymnasium Mühldorf sowie Janina Schubert (Gymnasium Waldkraiburg, 1,9);

Jasmin Zierhofer (1,1), Julia Maria Attenberger (1,5) - beide Realschule Waldkraiburg, Tobias Berger (Wirtschaftsschule Gester, 1,6), Karin Elisabeth Kirchisner (1,7), Beyza Günenc (1,8) - beide Realschule Waldkraiburg, Anne Witt (Mittelschule Mühldorf, 1,9);

Irmgard Holzgaßner (Pflegefachhelferin, 1,2), Veronika Hohenberger (Pharmazeutisch-Technische Assistentin, 1,3), Stefan Radlbrunner (Kfz-Mechatroniker, 1,6), Friedlinde Lohr (Hauswirtschaftlerin, 1,8), Marina Renner (Industriekauf-frau, 1,8). KCh



Die Jahresbesten der Gemeinde Mettenheim aus Schulen und Berufsbildungseinrichtungen zeichnete Bürgermeister Stefan Schalk (rechts) mit Unterstützung seiner Stellvertreterin Elfriede Prucker und des Geschäftsleiters Robert Hirsch auf der diesjährigen Bürgerversammlung am vergangenen Freitag aus. Foto: KCh

Nicht auf dem Bild, aber noch nachträglich in der Gemeinde Mettenheim geehrt: Jakob Janßens, Daniela Oberhauser und Tobias Berger

Bebauungsplan BG 17 Isner Feld in Gumattenkirchen



Helferkreis

► Unterstützung für den Helferkreis

Herr René Menjivar-Köhler bekommt nun endlich Unterstützung für seine sehr beliebte Kinderbetreuung am Donnerstagnachmittag. Drei Damen des Kreisjugendrings Mühldorf am Inn helfen tatkräftig dabei mit den Kindern eine schöne Zeit zu verbringen. Es wird gebastelt, gemalt und vieles mehr, alles was den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Herr René Menjivar-Köhler hat immer neue Ideen und die Zeit mit ihm ist sehr gefragt. Die Damen bringen sogar sehr oft Materialien und Essen mit. Einen herzlichen DANK dafür.



Von links nach rechts: Sophia Datzmann von der Fachoberschule Wasserburg, Irem Bulut und Karina Simion vom Kreisjugendring Mühldorf a. Inn

Es ist zur guten Tradition geworden, dass Bürgermeister Stefan Schalk zum Treffen des Helferkreises, der sich rührend um die derzeit knapp hundert Flüchtlinge in der Gemeinde kümmert, ins Rathaus einlädt. Das in erster Linie deshalb, weil es dem Gemeindeoberhaupt, den Vertretern des Landratsamtes und der Gemeinschaftsunterkunft ebenso wie den ehrenamtlich tätigen Betreuern wichtig ist, die Neubürger immer besser in die Gesellschaft einzugliedern. Nach Aussage der Beteiligten gelingt das schon sehr gut, geht doch die Mehrzahl der Asylbewerber inzwischen einer Arbeit nach, absolviert eine Berufsausbildung oder einen Integrationskurs während ihre Kinder erfolgreich Kindergarten und Schule besuchen.

Durch diese starke Einbindung in die Gemeinschaft lernten die meisten Erwachsenen schneller deutsch als zuvor, berichteten die Teilnehmer des Treffens einhellig. Auch dass der Nachwuchs die Sprache meist schon perfekt beherrsche, freute die Helferrunde. Das erleichtere das Zusammenleben mit den Einheimischen und der Erfolg hebe die allgemeine Stimmung unter den Bewohnern der GU, schätzte sie ein. Freude herrschte auch darüber, dass sich die Flüchtlinge überaus diszipliniert an der erst jüngst veranstalteten Übung der örtlichen Feuerwehr in der GU beteiligten und den Anweisungen der Einsatzkräfte diszipliniert Folge leisteten.

Natürlich gebe es auch Schwierigkeiten beim Finden geeigneter Ausbildungsplätze, wegen der erforderlichen Mobilität bei Schichtarbeit sowie bei der Wohnungssuche für anerkannte Asylbewerber. Die technischen Voraussetzungen für das Lernen in der GU ließen bisher ebenfalls zu wünschen übrig, weshalb der Helferkreis zum Teil mit seinen privaten Computern und Druckern aushalf. Doch die Situation soll sich jetzt bessern durch die kürzlich erst übergebene 500-Euro-Spende des Mettenheimer Pfarrgemeinderates sowie eventuell durch die Nutzung zweier von der

Gemeinde aus dem Schulbestand ausgesonderter Computer.

Mit Beginn des neuen Schuljahres setzen die Mitglieder des Helferkreises wieder ihren wöchentlichen Deutsch- und Matheunterricht für Auszubildende fort und der Landkreis ergänzt das Angebot, indem er zusätzliche Möglichkeiten der Nachhilfe in Gruppen und an den Wochenenden schafft. Erfreulich auch, dass durch das gemeinsame Wirken von Kreisjugendring und Helferkreis die Organisation des regelmäßig stattfindenden, beliebten Spiele-Nachmittags für Kinder in der Gemeinschaftsunterkunft auf breitere Schultern verlagert werden konnte.

Eine große Rolle spielte natürlich beim Helferkreistreffen die für den 22. Oktober 2018 um 19 Uhr angesetzte Veranstaltung des Landkreises, bei dem das gemeinsam mit Flüchtlingen erarbeitete Kochbuch „Komm, sei mein Gast!“ im Kulturhof Mettenheim vorgestellt und eine Ausstellung zur Entstehungsgeschichte eröffnet wird. KCh



Nikolausdienst



Termin:

Donnerstag 06.12.2018
ab 17:00 Uhr

Anmeldung bei Christian Guggenberger Tel. 015208596009
Email: guggenberger.christian1@gmx.de

Die **Landjugend Mettenheim** bietet auch heuer an, dass der Nikolaus (auch ohne Krampus) zu Ihren Kleinen kommt.



Jugendliche Bogenschützen gesucht

► Achtung! Kinder und Jugend aus dem Landkreis Mühldorf am Inn!

Bogenschießen gehört zwar nicht zu den bekanntesten Sportarten, gewinnt aber in den letzten Jahren enorm an Popularität. Aufgrund der vielen Anfragen nach Trainingsmöglichkeiten erweitert der Bogensportclub aus Mühldorf sein Trainingsangebot und möchte im Januar neue Sportgruppen für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren gründen. Jugendliche aus Mettenheim und Umgebung, die sich in der faszinierenden, olympischen Schießdisziplin versuchen möchten sind ebenfalls herzlich willkommen.



Das Bogenschießen wird von Grund auf in kleinen Gruppen erlernt, sodass keine Vorkenntnisse notwendig sind. Vorteilhaft sind jedoch Fleiß, Geduld, Lernbereitschaft und disziplinierte Zusammenarbeit mit dem Trainerteam.

Das regelmäßige Training findet zunächst ein Mal wöchentlich statt und wird je nach Leistungsstufe bis zu drei Mal in der Woche erweitert. Es gibt die Möglichkeit vorher das Bogenschießen auszuprobieren. Eine Teilnahme an einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertraining kann die Entscheidung diese Sportart regelmäßig zu betreiben nur erleichtern. Das Training findet in einer vereinseigenen Halle im Untergeschoss des Stadtsaals Mühldorf statt. Neugierig? Interessiert? Anmeldung zu einem Schnuppertraining und viele Informationen über das Bogenschießen in unserem Verein unter www.bsc-muehldorf.de.

Frau Anita Stammberger beantwortet gerne alle Fragen (nachmittags) unter der Telefonnummer 08638-5669 oder unter der E-Mail-Adresse 2vorstand@bsc-muehldorf.de.

Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und deren Angehörige

„Es ist mir nicht leichtgefallen nach Hilfe zu suchen und bei Ihnen anzurufen..“

„Es kostete mich einiges an Überwindung eine Beratung aufzusuchen, aber es geht einfach nicht mehr, mir geht die Kraft aus...“

Diese und ähnliche Sätze hören die Mitarbeiterinnen des Netzwerk 18 bei ihren Gesprächen mit den Betroffenen oder Angehörigen -sehr häufig. Es ist für viele zunächst ein großer Schritt eine Beratungsstelle aufzusuchen, der oft schwer fällt – waren die meisten doch bisher gewohnt, alles selbst zu bewältigen.

Doch bis vor dem Ereignis, sei es ein **Schlaganfall**, eine **Gehirnblutung** oder auch die Diagnose **Demenz** oder **Parkinson**, hatten viele von Ihnen noch keinen Bezug zu Themen wie Pflegegrad, Hilfsmittel oder Schwerbehindertenausweis.

Die Menschen trifft es plötzlich und unerwartet – der Schicksalsschlag in Form einer Hirnschädigung – verändert das Leben des Betroffenen, so wie der gesamten Familie.

Viele Fragen treten auf, bestehende Ziele müssen neu formuliert werden, eine Herausforderung für Alle –die sehr schnell zur Überforderung werden kann.

Um diesen speziellen Personenkreis zu unterstützen, bietet Netzwerk 18-

Beratung - Begleitung – und Unterstützung an.

Die Beratungsinhalte sind sehr unterschiedlich und individuell – wie auch die Menschen, die die Beratung aufsuchen. Das kann die Unterstützung beim Pflegegradantrag sein – bis hin zur Anwesenheit beim Besuch vom MDK, das Suchen einer geeigneten Entlastungsmöglichkeit für den Angehörigen, Unterstützung des Betroffenen, ein Hilfsnetzwerk für ihn aufzubauen, Begleitung zu Ämtern und Behörden, Freizeit oder Urlaubsmöglichkeiten für Menschen mit Handicap u. v. m. Die Beratung kann persönlich, schriftlich oder telefonisch in Anspruch genommen werden. Die Beratungen sind **kostenfrei** und können auch in der eigenen Häuslichkeit stattfinden. Selbstverständlich unterliegen wir der Schweigepflicht.



Kontakt: Münchener Str.86, 84453 Mühldorf, Tel.08631 – 9872799, Mail: netzwerk18@ecksberg.de

Fundamt

Fahrradhelm („Crivit“), Lesebrill, schwarzes Mountainbike

Frauenkreis St. Michael

► Einladung zur Fahrt zum Rosenheimer Christkindlmarkt

Der Frauenkreis St. Michael veranstaltet am **Mittwoch, den 19.12.2018**, eine Halbtages-Busfahrt zum Rosenheimer Christkindlmarkt. Der Markt ist eine wahre Attraktion in der Vorweihnachtszeit. Man erlebt auf einem der schönsten Christkindlmärkte im Voraplenland echte Weihnachtsstimmung und findet hier sowohl Gewürze und Düfte, geschmackvolles Spielzeug und Weihnachtsschmuck, als auch Krippenfiguren und Geschenkideen. Vor dem Marktbesuch kehren

► Veranstaltung

Zahlreiche Teilnehmerinnen hatte der Abend "Nachspeisen und Desserts mit Milchprodukten" am 8. November im Michaelisaal. Frau Kathi Berger aus Au am Inn präsentierte in sehr ansprechender Form viele köstliche Nachspeisen-Rezepte. Zur Begrüßung und als Einstieg wurde den Damen ein leckerer frisch gemixter "Kardinal Vital" serviert, bestehend aus Buttermilch und Johannisbeersaft. Die Frauen konnten dann haut-

wir beim Dinzler in Rosenheim zu Kaffee und Kuchen ein. Abfahrt in Mettenheim am Kindergarten ist um 14.00 Uhr und um 14.10 Uhr am Pfarrhof. Auch Partner und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Anmeldungen bis spätestens 15.12.2018 bei Karin Golombek, Tel. 08631 / 1668593

nah die Zubereitung folgender Rezepte verfolgen: Quark-Reisauflauf mit Bananen, Früchte-Crumble mit Birnenquitten, Kirschtiramisu im Glas und Topfenockerl auf Himbeerspiegel. Alle frisch zubereiteten Desserts wurden von den Kursteilnehmerinnen zum Schluss natürlich auch probiert, wobei das Highlight das Kirschtiramisu war. Das Fazit des auf jeden Fall gelungenen Abends war: Viel Spaß beim Nachkochen und Genießen!

Kinderwelt St. Michael

► Elternbeirat 2018/2019

Bei der Beiratswahl am Dienstag, den 17. Oktober im Mettenheimer Kulturhof wurden folgende Beiräte gewählt.

Mitglieder: Vorsitzender: Marco Köhler, Stellvertreter: Christian Esche, Schriftführerin: Sandra Braun-Lazarus, Stefan Schiller, Olga Kolm, Jana Kornstädt, Stellvertreter: Martina Wittmann, Sabina Schmidbauer, Johannes Krapf, Manuela Kantoch, Stefan Scheidhammer, Kathrin Bruckmeier, Mitwirkende: Michael Ottenthaler, Sada

Leibelt, Tamara Kawala, Bettina Hollstein, Alexandra Obermaier, Elisabeth Frauendienst. Herzlichen Dank allen Mitgliedern, die sich bereit erklärt haben dieses Amt zu übernehmen! Wir freuen uns auf eine sehr gute Zusammenarbeit 2018/2019

Anmeldetag in der Kinderwelt St. Michael am Dienstag, den 5. Februar 2019

► Elternbeirat spendet Schokonikoläuse für die Kinder der Kinderwelt

Zusammen mit seinem Beiratsteam übernahm der Vorsitzende Marco Köhler, den Einkauf von 140 Schokonikoläusen. Diese wird der Hl. Nikolaus, im Rahmen einer Feier, den Kindern schenken. Herzlichen Dank den Spendern!!!



► Einschreibung für das Betreuungsjahr 2019/2020

Liebe Eltern, wir bieten Ihnen am Dienstag, den 5. Februar, 2019 von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr, einen Anmeldetag, zur Einschreibung neuer Kinder, für das Betreuungsjahr 2019/2020, an.

Die Kinderwelt St. Michael bietet in 5 Kindergarten- und 2 Krippengruppen, Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 6 Monaten bis zum Schuleintritt.

Wir sind gesetzlich dazu verpflichtet, das U-Heft und das Impfheft des Kindes einzusehen. Bitte bringen Sie beides zur Anmeldung mit.

Bei möglichem Interesse nehmen Sie bitte auf jeden Fall den Anmeldetermin wahr. Die Aufnahme

und Eingewöhnung des Kindes bedarf einer Vorplanung und nimmt entsprechend Zeit in Anspruch. Planen Sie bitte rechtzeitig wenn Ihr Kind die Kinderwelt besuchen soll. Wir möchten den Übergang vom Elternhaus in die Einrichtung, mit Ihnen gemeinsam, zum Wohl des Kindes gestalten, denn „Auf den Anfang kommt es an“.

Neugierig geworden? Besuchen Sie uns im Internet unter www.gemeinde-mettenheim.de oder nach telefonischer Vereinbarung. Wir freuen uns schon! Das Team der Kinderwelt

► Segnung der neuen Räume der Kinderwelt St. Michael

Pünktlich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres konnten die Bienenkinder, die bisher im Turnraum des Kindergartens untergebracht waren und die neuen Schmetterlingskinder ihre Gruppenräume im Neubau der Kindertageseinrichtung beziehen. Am Samstag, den 29. September wurde der Anbau, mit seinen neu gestalteten, großzügigen Räumen, im Rahmen einer Feierstunde von Herrn Diakon Scharnagl gesegnet. Unter den Gästen war Herr Landrat Georg Huber, Frau Geisberger/Leiterin des Amts für Jugend und Familie, Zweite Bürgermeisterin/Elfi Prucker, Dritter Bürgermeister/Michael Mooshuber, Damen und Herren des Mettenheimer Gemeinderats, Elternbeirat, Nachbarn und Gemeindemitarbeiter.

Am Nachmittag lud das Team Kinder, Eltern, Omas und Opas, Freunde und Ehemalige zum Tag der offenen Tür und zur Besichtigung der Einrichtung ein. Gegen eine Spende bot der Elternbeirat Kaffee und Kuchen an, der von Kinder-

gartenkindern und Eltern gebacken wurde. Zudem bestellte der Beirat den Zauberclown Manuela, der am Nachmittag die Gäste köstlich unterhielt. Die Kinder hatten zudem die Möglichkeit bei herrlichem Herbstwetter, im Rahmen eines Ballonwettbewerbs Gasballons steigen zu lassen. Luftballons und Ballongas waren, sowohl beim vergangenen Frühlingsfest als auch beim Tag der offenen Tür, eine Spende der Kreissparkasse. Herzlichen Dank!!! Mal sehen welcher Ballon am weitesten geflogen ist und wer den Wettbewerb gewinnt. Mitarbeiterinnen der Kinderwelt boten Glitzer Tattoos an. Wer wollte konnte sich nach Belieben schmücken und verzieren. Der Elternbeirat beschenkte die Einrichtung zusätzlich mit 6 Trike Rädern, welche die Kinder gleich auf dem neu angelegten Weg im Garten der Einrichtung, bei einer Spritztour, testen konnten. Der Tag der offenen Tür lockte sehr viele interessierte Besucher ins Haus, welche bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag in der Kinderwelt St. Michael genossen.



► Erste Hilfe Kurs in der Kinderwelt

Um im Notfall richtig handeln zu können, fand am 30. Oktober ein Erste Hilfe Kurs für die Teams des Kindergartens, der Kinderkrippe und der Mittagsbetreuung statt. Frau Anita Baumert von den Maltesern leitete den Kurs. Über den Tag verteilt wurden viele verschiedene Themen behandelt. Der Schwerpunkt lag jedoch in den Bereichen, welche vor allem für Kleinkinder bzw. Kindergarten- und Schulkinder von Relevanz sein könnten. In Partnerarbeit wurden gegenseitig Druckverbände, richtiges Verbinden und die stabile Seitenlage geübt. Anschließend konnte an verschiedenen Stationen die Wiederbelebung durchgeführt werden. Hierfür standen Übungspuppen unterschiedlicher Altersklassen (Säugling, Kleinkind, Kind, Erwachsener) zur Verfügung. Der Umgang mit dem Defibrillator wurde ebenfalls erprobt.

Es wurde einiges Neues gelernt und Altes wieder aufgefrischt. Für alle Teilnehmer war dies ein sehr interessanter, spannender und ereignisreicher Tag.



► Martinsfest der Kinderwelt St. Michael

Wie bereits in den vergangenen Jahren startete die Martinsfeier der Kinderwelt St. Michael, unter der Leitung von Herrn Diakon Scharnagl, mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Michael. Die Schulanfänger versammelten sich im Altarraum. Die jüngeren Kindergartenkinder nahmen in den ersten Bankreihen Platz. Die Großen spielten die Geschichte des Hl. Martins. Dazu wurden Martinslieder gesungen. Nach der Andacht verließen zuerst die Eltern, Geschwisterkinder und Gäste die Kirche und begaben sich umgehend zum Kulturhof.

Vor der Kirche wartete St. Martin mit dem Pferd. Die Kindergartenkinder zogen mit ihren Erzieherinnen hinter dem Reiter zum Kulturhof. Die Mettenheimer Bläser begleiteten die singenden Kinder während des Umzugs und am Martinsfeuer. Der Feuerwehrkommandant Herr Christian Liebelt und seine Männer sicherten die Straßen. Im Kulturhof angekommen versammelten sich die Kinder ums Martinsfeuer und sangen das Lied vom Hl. Mann. Im Anschluss erhielten die Kindergarten- und Krippenkinder Lebkuchengänse, die

von den Eltern gebacken wurden. Der Elternbeirat sorgte mit Kinderpunsch, Glühwein, Wienerwürstchen, Semmeln, und den traditionellen Lebkuchengänsen für das leibliche Wohl. Für die Kinder war es eine sehr schöne Feier von der sie noch Tage später im Kindergarten erzählten.



DANKE

Vielen Dank für die Christbaumspenden von Herrn Walter Steinböck und Herrn und Frau Eduard und Elisabeth Huber.

Grüngutentsorgung

Am 30.11.2018 geht die Grüngutsaison zu Ende. In den Gemeinden **ohne** Wertstoffhof werden deshalb – wie jedes Jahr – die Grüngutcontainer wieder abgezogen.

Die Fa. Wurzer wurde verständigt, den Containerabzug jeweils nach der letzten Öffnungszeit, spätestens am 01.12.2018 zu veranlassen.

Mittagsbetreuung

Unser erstes Projekt im neuen Schuljahr „Apfelsaft selbst machen“ konnten wir aufgrund der reichlichen Apfelernte schon sehr bald in der Mittagsbetreuung umsetzen. Wie bei allen Projekten nahmen die Kinder mit großer Begeisterung daran teil. Sie schnitten die unschönen Apfelstellen heraus, zerteilten die Äpfel und untersuchten auch das ein oder andere Wurmlabyrinth mit ihren Bewohnern. Anschließend wurden die Äpfel gepresst und der Saft erhitzt und abgefüllt, so dass wir die nächsten Wochen den verdünnten Saft zum Mittagessen reichen konnten. Auch bei unserem Mittagessen, welches wir aus Waldwinkel von Don Bosco geliefert bekommen, sind dieses Jahr erfreulich viele Kinder mit gutem Appetit dabei. Besonders gerne mögen sie die meisten Suppen, gefolgt von Salat und Nudeln. Als Nachspeise ist Pudding der Favorit.

Aufgrund des verzögerten Einbaus der Schulküche, nehmen wir immer noch das Essen im Kulturhof ein. Auch ein Teil der Hausaufgabenbetreuung muss aufgrund von mangelnden und geeigneten Räumen dort stattfinden. Deshalb müssen wir mehrmals am Tag zwischen Schule und Kulturhof hin- und her wandern. Gerade zu außerordentlichen Abholzeiten führt das manchmal zu Verwirrungen. Die Eltern müssen uns an den unterschiedlichen Aufenthaltsorten, zu denen situationsbedingt auch die Turnhalle gehört, suchen. Wir hoffen, dass unsere provisorische Situation bis Ende des Jahres beendet sein wird und bedanken uns hier für das Verständnis der Eltern und Anwohner.

Da dieses Jahr das schöne Wetter so lange anhielt, konnten wir uns sehr häufig im Außenbereich der Schule oder des Sportplatzes aufhalten

und die Geräte aus unserer großen Hütte ausnutzen. Trotzdem lieben die Kinder unsere neuen Polsterelemente, die sich gut zum Herumtollen eignen oder um sich darauf auszuruhen. Letzteres geschieht eher selten, da die Kinder einen ausgeprägten Bewegungsdrang haben. Wobei wir im Innenbereich schon darauf achten, dass es nicht zu wild wird. Viele der kleineren Kinder bevorzugen ruhigere Beschäftigungen und basteln oder malen in unserem kleinen Nebenraum, der speziell dem Kreativen dient.

Gemeinsam mit den Betreuerinnen der Kindergartenwelt St. Michael absolvierte unser Team einen speziell auf Kinder ausgerichteten Erste-Hilfe-Kurs. So lernten wir uns alle kennen und folgten in einer guten Atmosphäre der Referentin, die die Schulung sehr spannend gestaltete.



Grundschule Mettenheim

► Möbel zu verschenken

Am Freitag,
den 07.12.2018 von 13:00 bis 15:00 Uhr
haben Sie die Möglichkeit unsere
„alten“ Schulmöbel in der Grundschule abzuholen.

► Das neue Schuljahr 2018/2019

Heuer hat die Grundschule Mettenheim sechs Klassen, zwei jahrgangskombinierte Klassen und vier Regelklassen. Von den insgesamt 127 Schülern sind 30 Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal bei uns.

Wir begrüßen vier neue Lehrkräfte an der Schule.

Die Firma Byodo spendete in diesem Jahr Bio-Brotboxen für die Erstklässler. Gesunde Bioprodukte wie Obst, ein Getränk, Knäckebrötchen, Brotaufstrich und weitere Leckereien befanden sich in der Brotbox, die die Kinder behalten durften.

Der Elternbeirat der Grundschule wurde neu gewählt. Kerstin Kaulich wurde Vorsitzende, ihre Vertreterin ist Sabine Börner, Sonja Wimmer

wurde Schriftführerin. Zum weiteren Elternbeirat gehören Bianca Einöder, Beate Mooshuber, Manja Harmgart, Birgit Weisser, Thomas Röttenbacher und Markus Ertel.

Die ADAC-Stiftung spendete im Rahmen der „Sicherheitsaktion für Erstklässler“ Warnwesten für die Schulanfänger. Einfach über der Kleidung getragen, sehen sie nicht nur toll aus, sie machen vor allem die kleinen Schülerinnen und Schüler bei Dunkelheit schon auf große Distanz deutlich sichtbar. Dies ist ein großer Pluspunkt für die Vermeidung von Unfällen im Straßenverkehr.

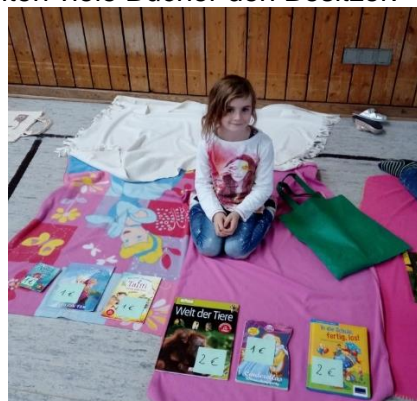
Auch in diesem Jahr besuchen alle Klassen regelmäßig die Bücherei. So wird schon bei den Schulanfängern das Interesse am Lesen geweckt und gefördert.

Der Elternbeirat verteilte an alle Klassen Martinsgänse. Ganz nach dem Vorbild des heiligen St. Martin wurden die Gänse, die von den Eltern gebacken wurden, in den Klassen geteilt.

Die Kinder der Kombiklasse 3/4 beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder an der Spendenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Insgesamt 9 Päckchen wurden von den Schülerinnen und

Schülern liebevoll gepackt und mit Geschenkpapier verziert. „Weihnachten im Schuhkarton“ ist ein Teil der weltweiten Aktion „Operation Christmas Child“, die Kinder in rund 100 Ländern beschenkt. Der Inhalt der Schuhkartons kann dabei individuell zusammengestellt werden, z. B. aus Kleidung, Spielzeug, Hygieneartikel, Süßigkeiten, u.v.m.

Am 14.11.18 fand in der Turnhalle ein Bücherflohmarkt statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten für wenig Geld Bücher von Mitschülern erwerben und auch selbst Bücher verkaufen. Es wechselten viele Bücher den Besitzer.



Bücherei St. Michael

► 5 Gründe, warum man Bücher lesen sollte – auch im Erwachsenenalter

Lesen reduziert Stress! Lesen hilft beim Einschlafen! Lesen kann Alzheimer vorbeugen! Lesen fördert die Konzentration! Lesen erweitert den Horizont! Bestimmt fallen dem Einen oder Anderen noch weitere Gründe ein, warum man Bücher lesen sollte.

In der Bücherei St. Michael erwartet Sie eine Vielzahl an Büchern. Das Sortiment erstreckt sich von Bilderbüchern für die Jüngsten im Vorschulalter über ein reichhaltiges Roman- und

Sachbuchangebot aus allen Bereichen für Kinder und Jugendliche bis hin zu **Romanen, Krimis und Sachbüchern für Erwachsene**.

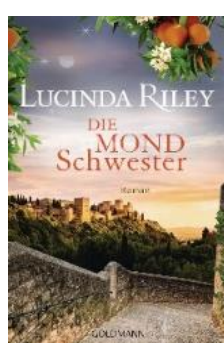
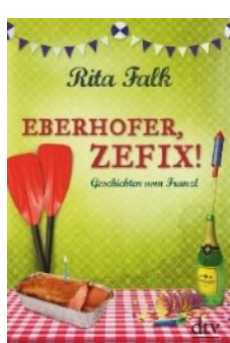
Die Grundschüler von Mettenheim kommen bereits regelmäßig einmal im Monat zu uns, kommen auch Sie und überzeugen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot von über 3.000 Büchern. Da ist bestimmt für Jeden etwas dabei. Und es gibt noch einen schönen Nebeneffekt: Man braucht nicht auf den Lesespaß verzichten und spart gleichzeitig *Geld* ...

Wir haben für Sie jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 Uhr – 17:00 Uhr und an den Sonntagen nach dem Gottesdienst ab ca. 10:45 – 11:30 Uhr geöffnet.

Besondere Öffnungszeiten wegen der Feiertage: Sonntag 23.12.2018 nach der Kirche und dann wieder am Donnerstag, 10.01.2019.

Kinder leihen kostenlos aus, Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag von nur 8,00 €.

Hier ein paar neue Buchcover, wir haben aber noch viele andere Bücher vorrätig. Bericht: Karin Anzinger



Wir freuen uns auf Euch, Euer Büchereiteam

Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

► Mettenheims Freizeitfußballverein gewann Titel als „Exzellente Wissensorganisation“ im 2018er Wettbewerb

Wissen als zentrale Ressource bei der Organisation ihres Freizeitvereins zu nutzen, das kam den ortsansässigen Katalanischen Fußballfreunden schon seit der Vereinsgründung im Jahr 2008 in den Sinn. So gewannen sie schon den Walter-Masing-Sonderpreis 2012, den bronzenen Stern des Sports 2013, den 3. Platz beim DGQ-Bildewettbewerb 2014 und sicherten sich erst jüngst die Finalteilnahme beim alle drei Jahre ausgetragenen Wettbewerb um den Award „Exzellente Wissensorganisation (EWO) 2018.“

Dank des von Anfang an integrierten Managementsystems (IMS) arbeitete der kontinuierlich wachsende Sportverein in der rund 3500 Einwohner zählenden Gemeinde bewusst und nachhaltig, was sich auszahlen sollte. So entwickelte er eine Vereinskultur der „barrierefreien“ Kommunikation zwischen den einzelnen Sparten, Themengruppen und Bereichen, wodurch ein permanenter Wissensaustausch zwischen allen Mitgliedern und Funktionären ermöglicht wurde. Die damit verbundenen Tools und Systeme erlaubten den K. F. F. überdurchschnittlich schnelle Abstimmungen und Entscheidungen ohne großen bürokratischen Aufwand. Erfreulich dynamisch konnte dadurch einerseits auf Mitgliederwünsche und andererseits auf strukturelle Vorgaben z. B. der Behörden eingegangen werden.

Bei seiner Bewerbung um den EWO-Award reihte sich der Fußballverein in die bundesweit agierenden, branchenübergreifenden Organisationen aus der Wirtschaft, dem öffentlichen und Non-Profit-Bereich ein. Mitte April dieses Jahres begannen die K.F.F.-Vertreter mit dem Ausfüllen des Fragebogens zur Selbsteinschätzung nach einem einheitlich entwickelten Bewertungsmodell. Dabei musste der Reifegrad der einzelnen Bewertungskategorien wie z. B. die wissensorientierte Unternehmensführung und -steuerung, den Umgang mit Wissen in Geschäftsprozessen sowie das Wissensmanagement in der Projektarbeit intern eingeschätzt werden. Mit den Ergeb-

nissen bewarben sie sich zusammen mit den Vereinsunterlagen beim Wettbewerbsträger - der Gesellschaft für Wissenschaftsmanagement, die schließlich die Glaubwürdigkeit der K.F.F. bei einem einstündigen Telefoninterview testete.

Dabei war den Mettenheimer Bewerbern offenbar Erfolg beschieden, sonst wären sie nicht vor kurzem ins Knowledge-Camp des Steelcase Learning- und Innovationscenters München eingeladen worden. Dort trat der kleine Verein mit seiner Präsentation gegen vier namhafte Finalisten an und gewann eine der wichtigsten Auszeichnungen für Wissensmanagement im deutschsprachigen Raum als „Exzellente Wissensorganisation 2018“ - übrigens neben der ThyssenKrupp Steel Europe AG und New Communication: Werbeagentur & Marketingagentur. Außer der Ehre, den Titel als Wettbewerbssieger führen zu dürfen, fördert der EWO-Preis den wissenschaftlichen Austausch und sorgt nicht zuletzt durch die medienwirksame Vorstellung der Gewinner für Publicity. Für den heimischen Freizeit-Fußballverein stellt die Prämierung eine beachtliche Leistung dar, zu der sie zu beglückwünschen sind. KCh



Zu den glückliche Gewinnern des EWO-Wettbewerbs zählte der Verein der Katalanischen Fußballfreunde, den Renate und Reinhard Perseis, Sabrina Metzger, Andreas Volkmann, Sabrina Perseis, Patrick und Kevin Perseis, Nico Gottschaller sowie Corinna Paintner (von links) beim Ausscheid in München vertraten.

Die Mehrzweckhalle ist vom
23.12.2018 bis 01.01.2019 geschlossen!

Kulturfreunde Mettenheim

► Ein Hauch von Eleganz – Marco Alesi überzeugte mit erstklassiger Klaviermusik

Einen bemerkenswerten klassischen Konzertabend gab es am 22. September im Kulturhof. Nach einigen Jahren Pause ließen der Musikliebhaber und Initiator der Konzertreihe "Klassik am Land", Dr. Albrecht Lahme, diese zusammen mit den Kulturfreunden Mettenheim und dem Freundeskreis Caneva wiederaufleben und präsentierte einen Klavierspieler der Spitzenklasse.

Ein Hauch von italienischer Eleganz wehte über die Bühne, als der 1975 in Mailand geborene, groß gewachsene Pianist Marco Alesi an den Flügel trat. Leidenschaftlich und emotional erklang dann das Allegro maestoso aus der Klaviersonate Nr. 8 in a-Moll (KV 310) von Wolfgang Amadeus Mozart – die erste von nur zwei Klaviersonaten, die Mozart in Moll schrieb und 1778, ganz unter dem Einfluss des Todes seiner Mutter Anna Maria, in Paris vollendete. Voller Anmut interpretierte der Künstler den langsamen zweiten Satz – Andante cantabile con espressione – und berührte den Hörer durch fein nuancierte, fast zerbrechlich wirkende Melodieführung. Bravourös gelang auch der rasante finale Presto-Satz, der den Schmerz und inneren Kampf des Komponisten bestens zum Ausdruck brachte.

Nahezu tröstlich gestalteten sich im Anschluss die vier Impromptus (Op. 90) von Franz Schubert. Diese von inniger Poesie gezeichneten Charakterstücke zählen wohl zu den bekanntesten und populärsten Klavierwerken Schuberts und ließen das Publikum in romantische Sphären schweben. Ohne übertriebenes Pathos, eher behutsam und feingliedrig achtete Alesi dabei nicht nur auf die Sauberkeit der fingertechnischen Ausführung, sondern auch auf die für Schubert so typischen, facettenreichen Stimmungsbilder und die nötige Ausgewogenheit der Form- und Klanggebung.

► Helga Brenninger und Band waren am 29. September auf „Frei“-Tour in Mettenheim

Helga Brenninger liebt es sichtlich, auf der Bühne zu stehen und ihre Fans zu begeistern. Auch wenn der Saal in Mettenheim nur halb gefüllt war, hielt das die Künstlerin nicht davon ab, gut gelaunt und völlig frei in ihrer Begeisterung für Musik und Entertainment aufzugehen.

Ein Konzert mit Helga Brenninger und ihrer Band ist von Anfang an eine Begegnung mit Freunden. Ganz locker, beinahe familiär, präsentiert sie ihre Lieder, die allesamt vom puren Leben erzählen: Mal fröhlich, mal nachdenklich, auf jeden Fall ehrlich, bayrisch und niemals oberflächlich.

Musik ist für die Singer-Songwriterin nicht nur ein kreatives Ausdrucksmittel für eigene Gefühle und Gedanken, sie ist ihr inzwischen zum Lebenselixier geworden. Schon ihren ersten Song „Boid

Nicht alltäglich in der Programmwahl, aber äußerst bezaubernd nun die dreisätzige Sonata Nr.1 in F-Dur von Baldassare Galuppi, einem der höchst geachteten italienischen Komponisten seiner Zeit, der es hervorragend verstand, die Stilmittel des ausgehenden Barock mit denen der Frühklassik zu verbinden. Alesis einfühlsames Spiel überzeugte auch hier durch glasklare Artikulation der ornamentenreichen Melodielinien, unterlegt durch das stabile Klangfundament in der linken Hand.

Mit dem Scherzo in b-Moll (Op. 31) von Frédéric Chopin kam der Höhepunkt des Abends und zeigte erneut die Brillanz des Spielers. Diese anspruchsvolle Komposition gehört zu den Glanznummern virtuoser Klaviermusik des 19. Jahrhunderts und entpuppte sich in Mettenheim als Krönung eines abwechslungsreichen Klavierabends.

Mit ehrlichem Beifall und anerkennenden Bravo-rufen bedankte sich das Publikum bei diesem warmherzigen Künstler, der mit den beiden Zugaben „Playing Love“ von Ennio Morricone und Chopins „Minutenwalzer“ noch einmal seine musikalische Vielseitigkeit unter Beweis stellte. (Text und Foto: Martina Lamprecht, Imm).



bist wieder da“ schrieb sie nicht etwa aus Karrieregründen, sondern für ihren damals erkrankten Ehemann, der sie heute umfassend unterstützt. Sie merkte, wie tröstlich und befreiend es sein kann, sich ganz der Musik hinzugeben und blieb dabei.

„I glaub, i flieg“, singt sie und zeigt damit, dass sie ihren ganz persönlichen Platz im Leben gefunden hat. Das beweisen einerseits die erfolgreichen beiden CDs „Mitten im Lebn“ und „Frei“, das spürt aber auch der Zuhörer, der sich während des Live-Auftritts entspannt zurücklehnen und ein Stück weit seine Probleme ausblenden kann. „Wunder“, „Weit, weit naus“ oder „I bin i“ bestärken das Bild und sorgen im Kultur für wohlige Stimmung.

Die Kraft dafür schöpft die Liedermacherin aus der Natur. Hier, vor allem in den Bergen ihrer Heimat, entstehen Lieder wie „Merkst das?“ oder „D'Sunn scheint schee“, denn hier spürt sie sich als Teil des Ganzen und holt sich die positive Energie, die sie während ihrer „Frei“-Tour so wunderbar ausstrahlt.

Ob schnell, rhythmisch oder getragen: Brenningers Begleitband – Bertram Liebmann (Piano), Bernd Mayer (Drums, Cajon, Percussion) und Marcel Diehl (Bass, Guitar) – fühlt sich in allen Stilvarianten zuhause und mischt die einzelnen Songs, auch im Background, zu einem homogenen Ganzen. Besonders zu erwähnen sei dazu der Österreicher Bertram Liebmann, dessen musikalische Handschrift sich in zahlreichen Arrangements der „Chefin“, aber auch in eigenen Kompositionen widerspiegelt: Was dabei herauskommt, nennt sich präzise „Puzzle-Spui“ und entpuppt sich als österreichisch-bayrischer Samba, der beim Publikum sofort gut ankommt.

► "Jugend spielt für Jugend": Viel Beifall für junge Blasmusik gab es am 7. Oktober

Mit einem gelungenen Auftritt dreier Jugendblaskapellen aus dem Bezirk Inn-Salzach des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON) startete die Reihe "Jugend spielt für Jugend" im Landkreis Mühldorf in ihr erstes von zwei Gemeinschaftskonzerten. Auf diese Weise wurde die Bühne des Kulturhofs erneut zum Podium für jungen Nachwuchs.

Das Erfolgsgeheimnis dieses Jugendprojekts lässt sich ganz einfach erklären: Wo sonst können sich Nachwuchskünstler auf der gleichen Bühne begegnen und sich ganz ohne Wettbewerbsdruck in ihrem Metier austoben? Die Jungbläser der „Jupis“ (Junge Piusbläser) aus Burgkirchen, Kirchdorf und Schwindegg haben es genossen und damit sich selbst wie ihrem Publikum einen kurzweiligen Nachmittag geboten.

Der Auftakt gehörte den „Jupis“ aus Burgkirchen, die sich mit Bruce Pearson's fröhlich-festlichem „Kingsbury Marsh“ und der eingängigen Melodie des „Sternschnuppen-Waltzers“ von Alexander Pfluger sofort in bester Spiellaune zeigten. Somit sorgte diese 24-köpfige junge Schar gleich für die richtige Stimmung. Unter der Leitung von Andrea Niederhammer klappten dann auch Popsongs wie „Yesterday“ von den Beatles oder „Barbara Ann“ – einer der größten Hits der Beach Boys.

Auch die Jugendblaskapelle Kirchdorf unter dem Dirigat Josef Stiglmeiers verdiente sich reichlich Beifall. „Ferienzeit“ von Franz Waltz erinnerte an den letzten Urlaub, ehe die Bläser mit „Riders In The Sky“ von Stan Jones, „Can You Feel The

Auch „I woas ned wos i wui“ und „Stadlparty“, ein mitreißender Partysong, bei dem in Mettenheim das Wort „Stadl“ durch „Kulturhof“ ersetzt wurde, erwiesen sich als echte Punktlandungen. Mit den beiden Zugaben „Stoi da vor“ – eine bairische Version von John Lennon's „Imagine“ – und „s'letzte Liad“ verabschiedeten sich die Musiker von ihrem begeistert klatschenden Publikum. (Text und Foto: Martina Lamprecht, Imm).



Love Tonight“ und „Wake Me Up (Avicii)“ modernere Klangfarben ins Programm brachten. Als einzige Gruppe in Tracht gekleidet, boten sie über ihr Spiel hinaus noch einen besonderen Augenschmaus. „Hang on sloopy“ entließ die Zuhörer vergnügt in die Pause.

Mit Quincy Jones' „Soul Bossa Nova“ läutete die Jugendkapelle Schwindegg zusammen mit ihrem Leiter Alfons Braunhuber den zweiten Teil des Konzertes ein. Hier formierte sich ein Orchester von 30 Musikern, das vom Niveau her schon recht hoch anzusiedeln ist. Eine Popversion von „Fireflies“ und Jakob de Haan's „Queenspark Melody“ ließen erste sinfonische Töne vernehmen, während „Adventure“ und „Irish Castle“ von Markus Götz bewiesen, dass die Schwindegger Youngsters längst in der gehobeneren Bläserwelt angekommen sind. Mit beiden Stücken wollen sie auch bei den nächsten Wertungsspielen in Buchbach punkten – im Kulturhof haben sie es bereits geschafft.

Viel Anerkennung für ihre solistischen Einlagen bekamen Isabelle Müller (Klarinette), Theresa Edhofer (Flöte) und Martin Bauer (Trompete). Der Schlussapplaus gehörte jedoch allen Mitwirkenden, vor allem der Bezirksgeschäftsführerin Sandra Maier für ihre großartige Organisation und Moderation, den Jugendbeauftragten des MON und dem Engagement der Mettenheimer Bläser als Gastgeber. (Text: Martina Lamprecht, Imm).

► Die nächsten Veranstaltungen rund um den Kulturhof Mettenheim

• 16. Mettenheimer Adventmarkt

Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember, jeweils ab 16 Uhr

Sonntag, 2. Dezember ab 14 Uhr (Eintritt frei)

• „Das Mettenheimer Kloster“ – Erzählabend des Geschichtskreises

Freitag, 11. Januar, um 19.30 Uhr beim Kreuzer-Wirt (Eintritt frei)

Seit 130 Jahren besteht nun schon das Kloster der Armen Schulschwestern in Mettenheim. Viele Kinder aus Mettenheim und Umgebung haben hier ihre Schulzeit durchlaufen. Ein Grund, sich diese Zeit und ihre bewegte Geschichte nochmal vor Augen zu führen.

Karten für die Veranstaltungen sind im Vorverkauf bei Radio Schwarze in Mettenheim, Telefon 08631 7184 oder am jeweiligen Abend, ab einer Stunde vor Beginn, an der Abendkasse erhältlich. Preise und aktuelle Informationen rund um den Kulturhof Mettenheim finden sich im aktuellen Flyer oder im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de.

Viele historische Bilder vom Klosterleben und lebhaft erzählten von Zeitzeugen versprechen auch an diesem Erzählabend wieder interessante Einblicke in die Ortsgeschichte für Jung und Alt.

• Fit für die Redoute 2018 – Tanz-Übungsabend zur Mühldorfer Redoute

Montag, 14. Januar, um 20 Uhr (Eintritt frei)

• Mettenheimer Kappenabende

Freitag, 8. Februar und Samstag, 9. Februar, jeweils um 19.30 Uhr

Mettenheimer Bläser

► Viel Blasmusik und gute Laune beim Frühschoppen im Kulturhof, am 21. Oktober

Besser hätte man sich die Stimmung zum musikalischen Frühschoppen der Mettenheimer Bläser (MBL) und ihrem Dirigenten Detlev Jakob nicht wünschen können, denn sowohl das strahlend-herbstliche Sonntagswetter, als auch die kulinarische Gastlichkeit im gemütlichen Ambiente, hauptsächlich aber das abwechslungsreiche Programm der Gastgeber trugen dazu bei, dass sich die Besucher sichtlich wohl fühlten.

Mit einem fröhlichen „Ins Land hinaus“ begrüßten die Bläser zahlreiche Gäste, die erfreulicherweise nicht nur aus der eigenen Gemeinde, sondern auch aus dem benachbarten Umkreis stammten und läuteten damit den ersten, blasmusikalisch traditionell gehaltenen Teil des Vormittags ein.

Zwischen weiteren zünftigen Märschen, gängigen Polkas und Ländlern ließ es sich die organisatorische MBL-Leiterin Anne Liebelt nicht nehmen, vier MusikerInnen des Orchesters für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft zu ehren. Über ihre Urkunden freuten sich Gina Allinger, Anna Kolm, Martina Lamprecht und Bernhard Wimmer sehr. Starken Beifall gab es zudem für den Auftritt des MBL-Jugendorchesters unter der Leitung von Anna Guggenberger. Während die „Großen“ ihr gemeinsames Weißwurstfrühstück genossen, unterhielten die jungen Nachwuchskünstler zunächst mit volksmusikalischen Schmankerln wie „Haberstroh Ländler“, „Kikeriki“ und „Sternpolka“,

später auch mit modernen Stücken wie „School Spirit“, „Junior Rock“ und „Final Countdown“. Voller Elan, weil frisch gestärkt, griffen dann auch die „Routiniers“ in ihre gut gefüllte Trickkiste populärer Unterhaltungsmusik und überzeugten unter anderem mit „Uptown Girl“, „Simply Music“, „New York, New York“ oder auch dem beschwingten Medley „Les Humphries In Concert“. Das begeisterte Publikum honorierte diese Leistung durch stetigen Applaus, ehe der Nachmittag mit den altbekannten Klängen des „Bayerischen Defiliermarschs“ in bester Blasmusik-Manier ausklang. Am Ende waren sich alle einig: Eine rundum gelungene Veranstaltung, welche im Kulturkalender fest etabliert werden sollte. (Text und Foto: Martina Lamprecht, Imm).



► Die nächsten Auftritte der MBL

• Musikalische Eröffnung des 16. Mettenheimer Adventmarkts

Freitag, 30. November, um 16 Uhr

Freuen Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf stimmungsvolle Bläserstücke der MBL zur Eröffnung des 16. Mettenheimer Adventmarkts.

Schauen Sie anschließend auch an unserem Verkaufsstand vorbei und genießen Sie unsere

köstliche Feuerzangenbowle, heiße Schokolade sowie süße und herz hafte Crêpes.

• Mettn'bloßn – Die MBL begleiten musikalisch in die Christnacht

Montag, 24. Dezember, nach der Christmette in St. Michael

Volksbühne Mettenheim

► Schwein gehabt! Das diesjährige Stück der Volksbühne Mettenheim „Schweinernes in Büchsen“ kam beim Publikum bestens an – Premierenbericht

Im Januar diesen Jahres jährte sich der Todestag von Maximilian Vitus zum 50. Mal. Grund genug für die Volksbühne Mettenheim, sich dem Lebenswerk dieses berühmten bayerischen Volksstückautoren zu widmen und eines seiner zahlreichen Lustspiele auf die Bühne zu bringen. Spielleiterin Kerstin Angerer ist es gelungen, einen lustigen Dreiakter zu finden, der erst spät im Nachlass von Maximilian Vitus entdeckt worden ist: „Schweinerenes in Büchsen“ heißt dieser von Uschi Major überarbeitete Schwank, welcher 2016 in Arnbruck uraufgeführt wurde und heuer auch in Mettenheim mit großem Erfolg startete.

Zur Handlung: In den harten Jahren nach 1945 schrumpfte auch in Bayern die Versorgung der Menschen auf ein Minimum, so dass vor allem Lebensmittel stark rationiert wurden. Auf Schwarzschlachtung gab es drastische Strafen, dennoch ließen sich viele Landwirte nicht davon abhalten.

Ebenso der Roggenhoferbauer (Vitus Meyer) in der vorliegenden Komödie, dem keiner abnimmt, dass seine frisch geschlachtete Sau plötzlich „acht Haxen“ hat. Schnell spricht sich herum, dass auf dem Hof eine „Schweinererei“ im Gange ist, weshalb die „schwarze Sau“ sofort verschwinden muss. Kurzerhand versteckt der Roggenhofer mithilfe von Tochter Traudl (Andrea Gröger) und Knecht Thomas (Christian Gründl) das Corpus Delicti im Bett und packt die wenig begeisterte Schwiegermutter Mena (Elke Hilden) gleich obendrauf.

Mit der „toten Oidn“ könnte man die Sau vielleicht vertuschen und allzu misstrauische Dorfbewohner wie die beiden Bader Salverer (Georg Maier) und Pfannholzer (Barthl Strohmeier), die Postbotin (Andrea Mann) oder besser noch den Bürgermeister (Hans Kienzl) ablenken?

Gute Idee, wäre da nicht die „dotscherte“ Magd Zilli (Jenny Brunner), die alles falsch versteht und

das Gerücht eines Mordes aufbringt: Die Gendarmerie (Georg Schmitt, Elias Maier) rückt an und wird prompt mit zwei Hamsterern (Benjamin Franz, Martin Schwarze) verwechselt; Mena beschließt endgültig ihre „Auferstehung“, weil sie nicht länger scheintot auf den kratzigen Borsten einer illegalen Sau liegen möchte und der Pfarrer (Manfred Kobler), der auf eine würdevolle Beerdigung der Bäuerin hofft, versteht die Welt nicht mehr.

Am Ende kann nur noch Traudls heimlicher Verlobter Stefan, Salverers Sohn (Stefan Ellbrunner), helfen. Als frischgebackener Metzgermeister präsentiert er die alles rettende Lösung. Schwein gehabt!

Klar, dass diese spritzige Komödie schon während der Vorstellung immer wieder für Lacher und Szenenapplaus sorgte. Der lang anhaltende Beifall zum Schluss aber galt der Gesamtleistung des Teams, in erster Linie den 15 Akteuren, Kerstin Angerer für die Regie, Vitus Meyer für den Bühnenbau, Martin und Karl Schwarze für die Technik, Elli Streit fürs „Einsagen“ sowie allen anderen Drahtziehern hinter den Kulissen. (Text und Foto: Martina Lamprecht, Imm).



TuS Mettenheim e. V.

► Die Tennisabteilung des TuS Mettenheim beendet die Tennissaison 2018 traditionell mit dem Schleiferlturnier

Traditionell fand am 03. Oktober der Saisonabschluss im Rahmen eines Schleiferlturniers auf der Tennisanlage des TuS Mettenheim statt. Dabei wurden bei wechselnden Paarungen die Gewinner ermittelt. Insgesamt wurde das Turnier über sechs Runden und vielen mitreißenden Ballwechseln ausgetragen. Am Ende konnte Anneliese Auer alle möglichen Schleiferl für sich gewinnen. Bei den Männern verzeichnete Peter Drschka den „Schleiferl“-Sieg.

Anschließend fand auch noch die Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeisterschaften statt, welche in drei verschiedenen Disziplinen ausgetragen wurde.

Im Herrendoppel setzten sich Bernhard Heumeier und Georg Niederwieser gegen Stefan Kastenhuber und Günther Seisenberger in einem spannenden Match durch und wurden in dieser Disziplin Vereinsmeister. Über den Dritten Platz konnten sich Peter Drschka und Beppo Huber freuen.

Bei den Damen durften sich Anneliese Auer und Andrea Heumeier über den Doppeltitel freuen. Die Zweitplatzierten Ruth Arbinger und Sabine Fischer setzten sich gegen Gitti Kastenhuber und Karin Till durch.

Im Mixed konnten sich Sadeta Leibelt und Peter Drschka gegen Anneliese Auer und Georg Niederwieser in einem spannendem Finalspiel durchsetzen. Andrea und Moritz Heumeier haben das Spiel um Platz Drei gegen Sabine und Bernhard Fischer für sich entschieden.

Die Sieger wurden von Abteilungsleiter Georg Niederwieser beglückwünscht und konnten sich über Gutscheine freuen. Abschließend fand der Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen seinen Ausklang.



LG Mettenheim

► Katrin Esefeld und Norbert Wanka Berglaufvereinsmeister vom LG Mettenheim

Bei guten Laufbedingungen trotz schlechter Wetterprognose starteten 19 LG-ler bei der Berglaufvereinsmeisterschaft 2018 beim Hochplatten Berglauf. Schnellste LG-Frau war frisch von Hawaii kommend die aktuelle Triathlon-AK-Vizeweltmeisterin Katrin Esefeld und damit die alte und neue Berglaufmeisterin 2018. Die LG Berglaufkrone bekam erstmals bei den Herren mit einer tollen Vorstellung und schnellster LG-Zeit Norbert Wanka.

Den Vizetitel bei den Herren erlief erfreulicherweise unser Youngster Simon Eckert vor dem Berglaufcupführenden und voll im Marathontraining steckenden Ernst Eineder. Berglaufnovize Manfred Weichselgartner und Oldi Heinrich Lanzl folgten mit imponierendem kämpferischen Einsatz.

Bei den Damen gewann Christine Sachs souverän den Vizetitel vor der starken Sigrid Hutter und

Irmi Schönhuber. In der Mannschaftswertung des 35. Hochplattenlaufes gab es einen super zweiten Platz. Die LG-Vereinsmeisterin Katrin Esefeld gewann zudem auch noch den Gesamtsieg bei der Damenwertung des Hochplattenlaufes.



► Vizeweltmeistertitel für Dr. Katrin Esefeld beim Ironman in Kona, Hawaii (USA)

Nach der erfolgreichen Qualifikation in Zürich beim Ironman Switzerland ging es dieses Jahr bereits zum achten Mal in Folge zur Ironman-Weltmeisterschaft nach Kona (Hawaii).

Beim Start der Altersklassen-Damen um 7:20 Uhr nieselte es für 15 Minuten. Die katastrophalen Wettervorhersagen trafen zum Glück auf den Wettkampfstrecken nicht ein. Dr. Katrin Esefeld ging nach einer starken Schwimmleistung als 25. ihrer Altersklasse auf die Radstrecke, wo sie bereits nach der Stadtrunde in Kona (ca. 10 km) auf Platz 18 vorstürmte. Im weiteren Verlauf machte die Ausnahmeathletin des LG Mettenheim in einem beherzten Radrennen Platz um Platz gut und kam nach dem Radfahren als 7. zum Wechsel. Dort spielte sie wieder wie schon beim Ironman in Zürich ihre Stärke in der vierten Disziplin, dem Wechsel, aus und ging als 6. auf die zum Vorjahr veränderte Laufstrecke, auf welcher sie trotz zunehmender Hitze ihre Aufholjagd fortführte. Die in München praktizierende Ärztin kam mit diesen extremen Bedingungen hervorragend zurecht arbeitete sich mit eisernem Willen bis zum zweiten Platz vor. Die führende Athletin und

Inhaberin des Altersklassenrekordes Christina Svejstrup war mit unaufholbarem Vorsprung nicht mehr erreichbar, so daß es nur noch darum ging, den zweiten Platz ins Ziel zu bringen. Mit großem Kampfgeist schaffte Dr. Katrin Esefeld das und noch dazu in neuer persönlicher Bestzeit in Kona, nämlich 9:49:59 Stunden. Auf die Dritte waren es im Ziel schließlich 7 Minuten Vorsprung.

Insgesamt war das ein unheimlich couragiertes Rennen von der Ausnahmeathletin des LG Mettenheim, das zu einem fantastischen 2. Platz und dem Vizeweltmeistertitel in der Altersklasse führte. (Artikel von Dr. Cornelia Löffel)



► 10 km Laufvereinsmeisterschaft beim 4. Herbstlauf Emmerting

32 LGler haben sich für den neuen Austragungsort und die Distanz von 10,2 km gemeldet und erfolgreich gefinisht. Christa Sachs, unsere Weltmeisterin in der AK W 60 konnte hier alle Damen hinter sich lassen und wurde mit 44:37 min. Gesamtsiegerin und neue Vereinsmeisterin vor Manuela Tischler und Anna Dickinger. 21 Herren standen an der Startline um den Schnellsten zu ermitteln. Nach der ersten Runde konnte sich Markus Sirl schon etwas absetzen, so dass er als Gesamt 2. und neuer Vereinsmeister, in 36:27 min., über die Ziellinie vor Robert Kiermeier und Stefan Heigl sprintete.



► Masters-Weltmeisterschaften in Spanien. 2 x Gold u. 1 x Bronze für Christa Sachs

Mehr als 8200 Athleteninnen aus 102 Nationen ab AK 35 kämpften in Malaga (E) um die begehrten Medaillen. Auf der 10 km Distanz in der AK W 60 gewann Christa souverän vor ihrer schärfsten Rivalin aus Neuseeland, mit 42:22 min., die Straßenlaufweltmeisterschaft. Auf der Halbmarathonstrecke von 21,1km errang Christa mit der super Zeit von 1:36:44h die Bronzemedaille. In der Mannschaftswertung gewann „Deutschland“ mit Christa Sachs in der AK W60 den Weltmeistertitel. Mit diesen internationalen Triumphen ist Christa Sachs die erfolgreichste Leichtathletin der Saison 2018 im Landkreis.



Obst- und Gartenbauverein

► Herbstversammlung

Am 12. Oktober fand die Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins beim Kreuzer-Wirt statt. Dazu konnte die Vorsitzende, Frau Lazarus, u. a. den bekannten und beliebten Referenten Thomas Janschek aus Wolnzach begrüßen. Sein Vortrag hatte den Titel: "Hopfen und Malz, Geschichte und Geschichten über den Hopfen, das Bierbrauen und die Biergartenkastanie". In lockerer und humorvoller Weise erzählte Herr Janschek, dass der Hopfen eine schnell wachsende Staude ist, die bis zu 25 cm am Tag wachsen kann und sieben Meter hoch wird. Der Hopfen kommt ursprünglich aus China. Ca. 800 n. Chr. wurde in Klöstern entdeckt, dass man mit Hopfen Bier brauen kann. Der Hopfen ist das Gewürz des Bieres und dient der Haltbarkeit. In Deutschland gibt es 37 Hopfensorten. Herr Janschek hatte verschiedene Hopfendolden dabei, sogenannte Aromasorten wie "Mandarina Bavaria", "Hüller Melone", "Ariana" (Brombeergeschmack) und "Polaris" (Menthol-Aroma) und gab die Dolden durch die Zuhörerreihen, damit jeder das Aroma beschnuppern konnte. Die Hälfte des Welthopfenbedarfs kommt aus Deutschland! Weiterhin erzählte Herr Janschek noch vieles über das Bierbrauen früher und heute, das Reinheitsgebot von 1516 und über die Biergartenkastanie, die ursprünglich zur Beschattung der Bierkeller gepflanzt wurde. Marianne Lazarus dankte Thomas Janschek für seinen informativen und kurzweiligen Vortrag und die anwesenden Gartenfreunde spendeten viel Applaus.

Am "themenbezogenen" Buffet gab es danach verschiedene Biersorten, Obazten, Biersülze, Weißbierbrot, Biersemmeln, Hopfenlikör, Malzkekse und Malzbonbons zu verkosten.

Am Schluss der Versammlung, dankte Marianne Lazarus noch allen Gartenfreunden fürs Kommen und erinnerte an den Mettenheimer **Adventmarkt**, bei dem der Gartenbauverein traditionell Räubersemmeln verkauft. Ferner lud Frau Lazarus zur **Christbaumversteigerung** am 15.12. beim Kreuzer-Wirt ein. Mitglieder des Gartenbauvereins werden in der Zeit **vom 3.12. bis 8.12.18** im Gemeindegebiet zum Sammeln gehen. Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins bedankt sich bereits im Voraus sehr herzlich für Ihre Spende. (I. Sterr)



Warten aufs Christkind



Wann? Am 24. Dezember 2018
ab 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo? im Jugendraum, Pfarrhof Mettenheim

Um das Warten auf's Christkind ein bisschen zu erleichtern, kümmert sich auch heuer die Landjugend Mettenheim wieder um unsere kleinsten Mitglieder der Gemeinde!

Die Aktion ist kostenlos, doch über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft
mit der gesamten Landjugend

 **KLJB - Mettenheim**
Wir bewegen das Land!

Freiwillige Feuerwehr Mettenheim

► Üben für den Ernstfall

Am Freitag 27.09.2018 fand die jährliche Gebietsübung vom Kreisbrandmeistergebiet 2/1 statt.

Gegen 19:00 Uhr an diesem Abend begannen die „Floriansjünger“ der FFW Mettenheim die Übung mit dem Stichwort „Brandmeldeanlage in Asylbewerberunterkunft“. Beim Eintreffen vor Ort wurde ein verrauchtes Treppenhaus festgestellt. Die Bewohner hatten sich bereits ordnungsgemäß aus der Unterkunft zum vorgegebenen Sammelpunkt begeben. Eine Nachalarmierung der Feuerwehren - wie bei einem realen Einsatz - wurde durch den Einsatzleiter und Kommandant, Herrn Christian Liebelt, durchgeführt. Mit dem Eintreffen der weiteren Wehren wurde sowohl der Außen- wie auch der Innenangriff (unter Einsatz von Atemschutz) durchgeführt. Die weitere Evakuierung und Personensuche sowie deren Betreuung stand - wie immer - im Fokus der Einsatzleitung, welche tatkräftig vom Kreisbrandmeister, Herrn Franz Dirnberger, unterstützt wurde. Entsprechend des angenommenen Szenarios musste die gesamte Münchnerstraße in diesem Bereich gesperrt und der Verkehr umgeleitet werden.

Nach dem „Aufräumen“ trafen sich die beteiligten Feuerwehren Mettenheim, Lochheim, Gumattkirchen, Mößling, Altmüldorf, Müldorf, Erharting, Niederbergkirchen und Oberhofen im Kultur-

hof Mettenheim zur Nachbesprechung. Als Dankeschön gegenüber allen Beteiligten und deren dauerhafter Einsatzbereitschaft sponserte der Erste Bürgermeister der Gemeinde Mettenheim, Herr Stefan Schalk, eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken. In der Nachbesprechung wurden unter anderem die Besonderheiten des alten Fliegl Gebäudes angesprochen. Herr Liebelt dankte ebenfalls noch einmal allen Beteiligten (Regierung von Oberbayern, Kreisbrandinspektion, den Mitarbeitern in der Asylbewerberunterkunft, dem Eigentümer Markus Käsbeck sowie seinem Bürgermeister) für die Vorbereitung und gute Zusammenarbeit.



Feuerwehr Mettenheim mit Ihrem Löschgruppenfahrzeug, die den Erstangriff führten.

► Aktiven Ausflug in die Vergangenheit

Am 20.10.2018 besuchten die Aktiven der Feuerwehr Mettenheim das Schloss Neufahrn bei Landshut. Bevor es in das urige Kellergewölbe zu einem standesgemäßen Ritteressen ging, wurden die Burg-gesetze erklärt und auch vorab erprobt.

In ausgelassener Stimmung bei Speis und Trank musste so mancher Feuerwehrler später aufgrund einer Regelmässigung auch in einen der

zwei Pranger, von dem er nur durch einen lustigen Witz, einem Lied oder einer „Jungfrau“ (Mitstreiter unter 79) befreit werden konnte.

Die gesamte Vorstandschaft der FFW Mettenheim sagt auf diesem Wege nochmals danke an alle Ihre Aktiven Mitglieder, die sich in den letzten Jahren für den Verein, bei Übungen, Ausbildungen und auch Einsätzen engagiert haben.



VHS aktuell!

► Neues Programm!

Anfang des Jahres erscheint wie immer der neue Programmkatalog. Er ist dann wieder bei vielen öffentlichen Stellen im Landkreis kostenlos erhältlich. Im Internet kann das Angebot schon ab Mitte Dezember unter www.vhs-muehldorf.de abgerufen werden.

Hier schon einmal eine kleine Auswahl der Kurse, die im Gemeindezentrum stattfinden:

Tanz und Ballett für Kinder



Es gibt folgende drei Kurse (je 10 Einheiten) für Kinder, die alle unter der Leitung von **Julia Glas** am Freitag, 18. Januar beginnen:

Tanz und Vorballett (ab drei Jahren) vermittelt die Freude an Bewegung (14.10 bis 15:00 Uhr)

Vorballett (ab fünf Jahren) mit den Schwerpunkten tänzerische Grundlagen und erste klassische Ballettschritte (15:00 bis 16:00 Uhr)

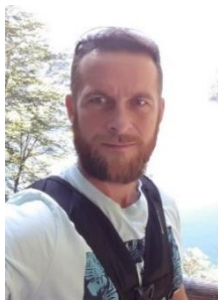
Klassisches Ballett (ab sieben Jahren) mit Grundübungen an der Stange, Schritten, Sprüngen und Drehungen (16:00 bis 17:00 Uhr)

Step-Body-Workout

Ein effektives Ganzkörpertraining, das zur Verbesserung des Herz-Kreislaufsystems sowie der Kraft und Ausdauer beiträgt. Beginn: Dienstag, 22. Januar; 10 Abende (19:00 bis 20:00 Uhr); Leitung: **Elvira Parton-Rothe**

Intervall-Training

Der Körper wird mit dem eigenen Gewicht systematisch trainiert. Durch das Wechselspiel intensiver Belastungs- und aktiver Erholungsphasen wird er an seine Grenzen gebracht. Beginn: Dienstag, 5. Februar; 12 Einheiten (20:15 bis 21:15 Uhr; dienstags in Mettenheim, donnerstags in Mühldorf); Leitung: **Andreas Asanger**



Progressive Muskelentspannung

Der systematische, aufeinanderfolgende Wechsel von Spannung und Entspannung führt zur Regulation und Minderung der Stresssymptome im Körper. Beginn: Montag, 4. Februar; 8 Nachmittage (16:15 bis 17:15 Uhr); Leitung: **Manuela Greimel**

Pilates

Nach knapp zweijähriger Pause findet der Kurs von **Cornelia Huber** wieder statt. Beginn: Montag, 4. Februar; 8 Abende (18:00 bis 19:00 Uhr)

► **TIPPS!**

Ismakogie-Ausbildung

In einer Basis- und Lehrerinnen-Ausbildung wird die Haltungs- und Bewegungslehre der Österreicherin Prof. Anne Seidel so weit vermittelt, dass man anschließend als Kursleiter tätig werden kann. Die Basis-Ausbildung beginnt am Samstag, 2. Februar 2019. Anmeldungen sind bis 31. Dezember 2018 erforderlich!

► **Skilanglauf-Skatingtechnik**

Am Dienstag, 8. Januar 2019, beginnt ein Kurs mit zwei Theorie- (dienstags) und zwei Praxiseinheiten (Samstag/Sonntag). Die Teilnehmenden erlernen mit gezielten Grund- und Fortgeschrittenenübungen die richtigen Bewegungen auf Skating-Skiern. Anmeldungen sind bis 20. Dezember 2018 erforderlich!



Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

ACHTUNG – Gelbe Säcke

Für den Grundbedarf an gelben Säcken für das Jahr 2019 werden in den nächsten Wochen per Postwurfsendung die Coupons für die Ausgaben der „gelben Säcke“ verteilt. Die Coupons sind

diesmal **blau**. Wir bitten darauf zu achten, dass sich die Coupons **ab 26.11.2018** in Ihrem Briefkasten befinden.

Dorfladen



Liebe Leser, geschätzte Kunden,
sie bekommen bei mir nun auch die vielfältigen **Brauereiköstlichkeiten** der **Camba Bavaria GmbH** aus Seeon!



Im Geschäft bei mir vorrätig erhalten Sie Camba Dunkel, Camba Hell, Camba Weissbier, Camba Wilderer Weisse, Camba Hop Gun, Camba Nelson, Camba Hopla und Camba Pale Ale. Andere, teils saisonale Bierspezialitäten aus Seeon, können sie gerne bestellen!



Ab dem 21.11.2018 bekomme ich die feinen **Nudelspezialitäten von Pasta Fino** rechtzeitig vor den Feiertagen wieder **frisch für Sie** geliefert. ★



Fleissige Bäckerinnen haben es schon entdeckt: die vielen **traditionellen Backzutaten** bei mir im Dorfladen! Gemahlene Nüsse, Schokolade, aromatisierende Früchte und Aromen, vom Hirschhornsalz bis hin zur „profanen“ Hefe für den weihnachtlichen Striezel finden Sie alles bei mir für Ihr **weihnachtliches Gebäck!**

Der **Jahreszeit entsprechend** finden Sie bei mir natürlich auch Vogelfutter, Türschloss-Enteiser, Streusalz, Kerzen, Stumpenkerzen, Laternenkerzen für Ihre individuelle Dekoration und auch **kleine Präsente**, z.B. von „Fuizherz“ in liebevoller Ausführung. Stöbern Sie und entdecken Sie die mit Herzblut arrangierte Vielfalt in Ihrem Dorfladen! ★

In meiner saisonalen Ecke warten auf Sie die **winterlichen Genüsse der Weihnachtszeit:** Stollen, Konfekt und andere weihnachtliche Leckereien. ★

Weihnachtliche Geschenkkörbe **bitte bestellen!**



Selbstverständlich finden Sie, wie in jedem Jahr, „echte“ Hl. Nikoläuse aus Schokolade zur Nikolausfeier! ★

Bitte denken Sie daran, Ihre Bestellung für die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel rechtzeitig an der Frischetheke abzugeben, Bestellzettel liegen aus! Informieren Sie sich über die diesjährigen **feinen festtäglichen Spezialitäten** unserer Lieferanten bei den Mitarbeitern/innen meiner Theke! ★

Natürlich finden Sie am diesjährigen **Adventmarkt** auch wieder meinen **Stand** mit dem süffigen „Gühbirnli“ (**heißer Birnenssaft ohne/mit „Schuss“**) und **Reiberdatschi**, süß mit **Apfelmus** oder pikant mit **Lachs und Dip**. ★ Sie können dort die Gelegenheit nutzen, um mit meinem Vorstand und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und Ihre Ideen für Ihren/Unseren Dorfladen mitteilen! ★



Ich bedanke mich mit meinem gesamten Genossenschaftsteam sehr herzlich für Ihre Treue und wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr 2019!

★ **Ihr Dorfladen Mettenheim** ★
★ **Komm herein, kauf' bei mir ein** ★
★ **...und sei daheim!** ★

Wasser für Mettenheim

Wasser in bester Qualität, das regelmäßig durch ein unabhängiges Labor auf seine einwandfreie Qualität überprüft wird.

Stoffe	Einheit	Grenzwerte nach TrinkwV	Wasserwerte in Mühldorf und Mettenheim
Mikrobiologische Stoffe			
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0
Escherichia Coli	in 100 ml	0	0
Kolonienzahl bei 20°C	in 1 ml	100	0
Kolonienzahl bei 36°C	in 1 ml	100	0
Physikalisch-chemische Kenngrößen			
Ammonium	mg/l	0,5	0,03
Arsen	mg/l	0,01	<0,001
Calcium	mg/l	>20*	116
Chlorid	mg/l	250	31,5
Eisen	mg/l	0,2	<0,005
Kalium	mg/l		2,1
Magnesium	mg/l	50	32,9
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Natrium	mg/l	200	13,0
Nitrat (NO ₃)	mg/l	50	23,7
Nitrit (NO ₂)	mg/l	0,5	<0,02
PSM-Summe	mg/l	0,0005	0
Sulfat	mg/l	250	26,7
Physikalisch-chemische Kenngrößen			
Trübung	visuell		klar
Wassertemperatur (vor Ort)	in °C		11,2
pH-Wert (Labor)		6,5 bis 9,5	7,37
Leitfähigkeit 20 (Labor)	µS/cm	2500	718
Säurekapazität bis pH = 4,3	mmol/l	>1*	7,31
Gesamthärte	°dH		23,8
Calciumcarbonat	mmol/l		4,25
Härtebereich			hart

*) nach DIN 50930 / EN12502 Methode **) Nitrit: am Ausgang Wasserwerk gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l

Da das Trinkwasser vollständig aus geschütztem Grundwasser gewonnen wird, bedarf es keiner Aufbereitung und keiner Beisetzung von Zusatzstoffen. Man kann es trinken, so wie es aus dem Boden kommt!

Schutzgebiete in Mößling und im Mühldorfer Hart und ständige Investitionen in das moderne Wassernetz gewährleisten auch in Zukunft eine gleichbleibende Qualität des Trinkwassers.

Mit den Landwirten wurden Vereinbarungen über die Bewirtschaftung des Wasserschutzgebietes getroffen und Richtlinien mit der Arbeitsgemeinschaft Landwirte erarbeitet. Durch die konsequente Einhaltung dieser Richtlinien und der stets verständnisvollen Zusammenarbeit mit den Landwirten konnte erreicht werden, dass das Wasser keine Atrazinwerte und deren Abbauprodukte aufweist.

Die Gemeinde Mettenheim und die Stadt Mühldorf a. Inn sind derzeit Mitglieder des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mettenheimer Gruppe, der 1974 gegründet wurde. Die Betriebs- und Geschäftsführung liegt bei den Stadtwerken Mühldorf a. Inn. Der Zweckverband hat die Aufgabe für das Verbandsgebiet eine Wasserversorgungsanlage (Brunnen, Fernleitungen und Hochbehälter) zu errichten.

Die Förderung des Grundwassers erfolgt durch zwei Vertikalfilterbrunnen im Schutzgebiet des Mühldorfer Hart, jeweils mit einer Tiefe von ca. 42 m sowie neun Vertikalbrunnen im Schutzgebiet Mößling, Tiefe ca. 16 bis 19 m. Das Wasser wird im Hochbehälter Solling gespeichert. Der alte 1955 erbaute Hochbehälter in Solling wurde wegen fehlender Kapazität 2012 neu erbaut und dient mit seinem 2 x 2.350 cbm Fassungsvermögen als Zwischenspeicher für die kontinuierliche Förderung von Brunnenwasser als auch um Abgabeschwankungen im Tagesverlauf auszugleichen und sorgt aufgrund seiner exponierten Höhenlage für einen ausreichenden Wasserdruck.



Einladung zur **Christbaumversteigerung**

des Obst- und Gartenbauvereins Mettenheim

*am **Samstag, den 15. Dezember 2018***



*um **20:00 Uhr***



im Gasthaus Kreuzer-Wirt Mettenheim

Wir laden sie herzlich dazu ein und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



Die Freiwillige Feuerwehr Mettenheim informiert



Auch 2019 wieder!

Entsorgung der Christbäume

Wie schon seit vielen Jahren, so organisiert die Jugendfeuerwehr Mettenheim auch heuer wieder einen Abholdienst für Christbäume in Mettenheim Ort und Mettenheim-Hart!

- **die Abholung ist kostenlos!**
- **Spenden werden natürlich gerne angenommen und kommen der Jugendfeuerwehr zugute!**



Wann: Samstag, 12. Januar 2019 ab 10:00 Uhr

Die Christbäume bitte gut sichtbar an den Hauptstraßen abstellen!



Einladung

zur



Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 26. Januar 2019**

um 20:00 Uhr

im Gasthaus Kreuzer Wirt

1. Vorstand
F. Rettenwander

1. Kommandant
C. Liebelt



9. Mettenheimer Kappenabend Im Kulturhof

Am Freitag 08. und
Samstag 09. Februar 2019

Um 19:30 Uhr

(Einlass ab 18:00 Uhr)



Kartenvorverkauf ab 12. Januar bei Radio Schwarze

Kartenabgabe max. 6 Stück pro Person

Preis pro Karte: 10,00€

Kommte`s mit an Kappe oder an Huadl

**„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihrem Körper ein Verwöhnprogramm!**

Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)

HAMAM für Füße und Beine

- Körperreinigung in sinnlichster Form
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

Kräuterstempel-Massage

- eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)



Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl

Professionelle Fußpflege

mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 Tel.: 0151/23211735

ERGO

Versichern heißt verstehen.

**Ich bin für Sie da:
Größeres Angebot –
vertraute Beratung.**

Rundum sicher mit den Produkten
der ERGO, D.A.S. und DKV.

Generalagentur Tomas Fliegner
Eichenring 13, 84562 Mettenheim
Tel 08631 4807, Fax 08631 15421
tomas.fliegner@ergo.de
www.tomas.fliegner.ergo.de



Dezember 2018			
Veranstaltung:	Datum:	Uhrzeit:	Ort:
29. Niederbergkirchner Adventsmarkt	Samstag, 01.12.2018	14:00	Pfarrheim/-hof Niederbergkirchen
16. Mettenheimer Adventmarkt	Samstag, 01.12.2018	ab 16:00	Gemeindezentrum
29. Niederbergkirchner Adventsmarkt	Sonntag, 02.12.2018	10:00	Pfarrheim/-hof Niederbergkirchen
16. Mettenheimer Adventmarkt	Sonntag, 02.12.2018	ab 14:00	Gemeindezentrum
Schafkopfstammtisch	Montag, 03.12.2018	19:30	Kreuzer-Wirt
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 04.12.2018	19:30	Rathaus
Barbaraschießen - Kirchisen	Dienstag, 04.12.2018	19:00	Kirchisen
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 05.12.2018	20:00	Mehrzweckhalle
Seniorenachmittag-Nikolausfeier	Donnerstag, 06.12.2018	14:00	Pfarrhof
Bücherei	Donnerstag, 06.12.2018	16:00 – 17:00	Pfarrhof
Altschützen Mettenheim Königschießen	Freitag, 07.12.2018	20:00	Kreuzer-Wirt
FFW Gumattenkirchen Christbaumversteigerung	Samstag, 08.12.2018	20:00	Spirkl-Wirt Gumattenkirchen
KLJB Niederbergkirchen: Seniorenachmittag	Sonntag, 09.12.2018	13:30	Schützenwirt
Frauenkreis St. Michael Rorate/Weihnachtsfeier	Dienstag, 11.12.2018	19:00	Pfarrkirche / Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 12.12.2018	20:00	Mehrzweckhalle
TuS Mettenheim Tischtennis Einzelvereinsmeisterschaft + Abteilungsvers. II/2017	Freitag, 14.12.2018	19:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim-Weihnachtsfeier	Freitag, 14.12.2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Auerhahnschützen Gumattenkirchen Christbaumversteigerung	Freitag, 14.12.2018	20.00	Spirkl-Wirt
Obst- u. Gartenbauverein Mettenheim Christbaumversteigerung	Samstag, 15.12.2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Pfarrei Mettenheim Adventsingen	Freitag, 16.12.2018	20:00	Pfarrkirche
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 19.12.2018	20:00	Mehrzweckhalle
Gemeinde Jahresabschlussfeier	Mittwoch 19.12.2018	19:30	Kreuzer-Wirt
KLJB Mettenheim-Weihnachtsfeier	Sonntag, 23.12.2018	17:00	Pfarrhof
Bücherei	Sonntag, 23.12.2018	11:00 – 11:30	Pfarrhof
KLJB Niederbergkirchen: Wir warten aufs Christkind	Montag, 24.12.2018	13:30	Pfarrheim Niederbergkirchen
KLJB Mettenheim: Wir warten auf's Christkind	Montag, 24.12.2018	14:00 - 16:00	Jugendraum Pfarrhof
Mettenheimer Bläser: Mettenblösn	Montag, 24.12.2018		nach der Christmette
Altschützen Mettenheim-Schießabend	Freitag, 28.12.2018	20:00	Kreuzer-Wirt

Januar 2019			
Veranstaltung:	Datum:	Uhrzeit:	Ort:
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 04.01.2019	20:00	Kreuzer-Wirt
Sternsinger Mettenheim	Samstag, 05.01.2019	ab 09:30	
Auerhahn-Schützen Gumattenkirchen Jahreshauptversammlung	Samstag, 05.01.2019	19:30	Spirkl-Wirt
Volksbühne Mettenheim – Jahreshauptversammlung	Sonntag, 06.01.2019	19:30	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael Laternenwanderung	Montag, 07.01.2019	19:00	Mehrzweckhalle
Kulturfreunde Mettenheim- Schafkopfstammtisch	Montag, 07.01.2019	19:30	Kreuzer-Wirt
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 08.01.2019	19:30	Rathaus
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 09.01.2019	20:00	Mehrzweckhalle
Bücherei	Donnerstag, 10.01.2019	16:00 – 17:00	Pfarrhof
Das Mettenheimer Kloster – Erzählabend	Freitag, 11.01.2019	19:30	Kreuzer-Wirt
FFW Mettenheim- Christbaumeinsammeln	Samstag, 12.01.2019	ab 10:00	Gemeinde
Übungsabend zur Mühldorfer Redoute	Montag, 14.01.2019	20:00	Kulturhof
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Feb / März	Dienstag, 15.01.2019	16:00	Gemeindever- waltung
Altschützen Mettenheim Bürgerschießen	Dienstag, 15.01.2019	18:00	Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim Bürgerschießen	Mittwoch, 16.01.2019	18:00	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 16.01.2019	20:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim Bürgerschießen	Freitag, 18.01.2019	18:00	Kreuzer-Wirt
JU- Mettenheim - Jahreshauptversammlung	Samstag, 19.01.2019	19:00	Neufahrn
Altschützen Mettenheim Bürgerschießen anschl. Siegerehrung	Samstag, 19.01.2019	ab 15:00	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 23.01.2019	20:00	Mehrzweckhalle
LG-Läuferfest	Freitag, 25.01.2019	19:00	Kreuzer-Wirt
KSK Gumattenkirchen – Vereinswanderpokal 11 +1	Freitag, 25.01.2019	19:00	Neumarkt- St.Veit
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 25.01.2019	20:00	Kreuzer-Wirt
FFw Mettenheim- Jahreshauptversammlung	Samstag, 26.01.2019	20:00	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 30.01.2019	20:00	Mehrzweckhalle